



KASACHSTAN Sommeruniversität

Umweltschutz und die gesellschaftliche Entwicklung in Zentralasien sind Thema der diesjährigen Internationalen Sommeruniversität der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) in Almaty. DAZ-Autor Friedemann Schreiter sprach mit Bodo Lochmann, Rektor der DKU, über das Konzept und die Ziele der diesjährigen Veranstaltung. Seite 6

SPRACHE Literatura Karagandy

Metaphora erweitert horizontы читательского восприятия. И одновременно сужает их. Сделаю несколько уточнений, вернёмся к метафоре «литературный пейзаж»... В сфере искусства живёт не только то, что возникает и бытует сегодня, но и то, что было создано раньше, однако продолжает быть актуальным. Стр. 10

GESELLSCHAFT Jugendlager

Beim Sprachlager der Wiedergeburt Kostanai war auch die 22-jährige Schweizer Studentin Loretta Jufer als Referentin dabei. Die angehende Grundschullehrerin berichtet in der Deutschen Allgemeinen Zeitung über ihre Erfahrungen im Sommerlager der russlanddeutschen Jugendlichen. Seite 8

ROHSTOFFE

Russische Flagge vier Kilometer unter Nordpol-Eis

Von der Besatzung eines Mini-U-Bootes wurde vor einigen Tagen eine russische Staatsflagge aus Titan im Meeresboden am Nordpol verankert. Damit will Russland seinen Anspruch auf einen Teil des Territoriums der Arktis unterstreichen. Ein Wettlauf hat begonnen. Auch die USA, Kanada und Dänemark haben territoriale Ansprüche in der Arktis angemeldet. Dort werden reiche Vorkommen an Öl- und Gas, Diamanten und anderen Mineralien vermutet.

Von Ulrich Heyden

Vor zwei Wochen um 16.08 Uhr deutscher Zeit war es so weit: Das russische Mini-U-Boot „Mir-1“ tauchte in einem Eisloch am Nordpol auf. Acht Stunden und vierzig Minuten hatte das Tauchmanöver des Mini-U-Bootes zum Meeresboden gedauert. Auch ein zweites U-Boot, die Mir-2, tauchte zum Meeresboden. Es ist das erste Mal, dass U-Boote auf dem Meeresboden des Nordpols aufsetzten.

In 4.261 Meter Tiefe hatte die Besatzung der „Mir-1“ Gesteins- und Wasserproben geborgen. Das Auftauchmanöver war riskant, denn unter dem Eis gibt es starke Strömungen. „Etwa 40 Minuten trieb die Mir-1 unter dem Eis in einer Tiefe von 15 Metern auf der Suche nach dem Eisloch“, berichtete der Vizepräsident der Vereinigung russischer Polarforscher, Wladimir Strugazki. „Das ist eines der schwierigsten Momente beim Auftauchen“, erklärte der Polarforscher. Das Forschungsschiff „Akademik Fjodorow“ nahm die „Mir-1“ an Bord. Etwas später erwartete man das Auftauchen des zweiten Mini-U-Bootes, „Mir-2“.

Das Aufsetzen auf dem Meeresboden „war weich“, berichtete Expeditionsleiter Artur Tschilingarow, der in der „Mir-1“ saß. Der Meeresboden habe einen „gelben Schimmer“, Meerestiere habe man nicht gesehen.



Foto: orange.fr

Das Mini-U-Boot „Mir-1“ drang bis in 4.261 Meter Tiefe vor, um eine russische Flagge zu hissen.

Reich an Öl und Gas

Die bemannten russischen Tauchkapseln hielten sich eine Stunde am Meeresboden auf. Man barg Proben vom Meeresboden und vom Tiefseewasser. Außerdem wurde eine ein Meter hohe russische Staatsflagge aus Titan im Grund der Tiefsee verankert. Sie soll den russischen Gebietsanspruch auf den an Öl, Gas, Diamanten und anderen Mineralien reichen Nordpol-Boden unterstreichen.

Nach Schätzungen lagern am geographisch nördlichsten Punkt der Erde ein Viertel der weltweit noch unerschlossenen Öl- und Gasvorräte. Das Abschmelzen der Eiskecke infolge des Klimawandels könnte die Hebung der Bodenschätze erleichtern.

Neue Gebietsansprüche Russlands

Eigentlich steht Russland laut einer Arktis-See-Rechtskonvention der UNO nur eine 370 Kilometer breite Wirtschaftszone vor seiner Nord-Küste zu. Doch seit 2001 stellt Russland größere Ansprüche

che. Am Nordpol verläuft auch der unterseeische Lomonossow-Rücken. Die russischen Forscher wollen nun nachweisen, dass die geologische Struktur des unterseeischen Rückens in einer Meerestiefe von 3.700 Metern mit der geologischen Struktur russischen Festlands identisch ist. Mit den Gesteinsproben vom Meeresgrund, so hofft man in Moskau, könne man eine UNO-Kommission überzeugen, dass ein 1,2 Millionen Quadratkilometer großes Territorium zwischen dem russischen Festland und dem Nordpol russisches Territorium ist. Der russische Meeresrücken reiche „bis zum Nordpol“, erklärte der russische Außenminister Sergej Lawrow, und die Grenzziehung am Nordpol müsse „nach internationalem Recht entschieden werden“, so der Minister.

Angeblich US-Spionageflugzeuge gesichtet

Ansprüche auf Territorium um den Nordpol erheben außer Russland, die USA, Kanada, Dänemark und andere Länder. Nach einer Meldung der Internetzeitung newsru.com ist von Norwegen aus auch ein amerikanischer Eisbrecher zum Nordpol unterwegs. Russische Medien berichteten sogar,

die russische Expedition werde von einem amerikanischen Spionageflugzeug „begleitet“.

Das Forschungsschiff „Akademik Fjodorow“ war, begleitet von dem Eisbrecher „Rossija“, am Nordpol eingetroffen. An Bord der Schiffe, die am 24. Juli in Murmansk starteten, sind 140 Wissenschaftler und Duma-Abgeordnete. Zu den Passagieren gehört auch der Deutsche Roger Willemssen. In der „Bild am Sonntag“ erklärte der Autor, „da wollte ich schon immer mal hin. Ich freue mich auf kalbende Gletscher, herunterbrechendes Eis und riesige Schneeflächen.“

Nordpol-Tauchen für zahlungskräftige Touristen

Ab nächstes Jahr sollen Tauchtouren am Nordpol auch für zahlungskräftigen Touristen möglich sein. Von einem speziellen Reisebüro werden bereits Fahrten für etwa 100.000 Dollar angeboten. An Bord eines Atomeisbrechers geht es dann zum Nordpol. Dort sollen die Touristen dann mit einem der Mini-U-Boote zum Meeresgrund hinabtauchen und die russische Titan-Flagge bewundern können. (n-ost)

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА Кандидаты в Парламент

Ассамблея народа Казахстана реализовала новую норму конституционного закона и выдвинула своих кандидатов в нижнюю палату Парламента. На совете организации были определены девять человек, за которых члены Ассамблеи будут голосовать 20 августа. Кандидаты в депутаты – люди разных возрастов, разных профессий, но главное – они яркие представители разных национальностей, проживающих в Казахстане. Глава государства,

принимавший участие в заседании на правах председателя, назвал данное событие историческим для страны и уникальным для мирового сообщества. Подобных зарубежных примеров, где представители национальных меньшинств отстаивали бы интересы народа в законодательном органе, не существует. В повестке заседания совета Ассамблеи два вопроса. Первый и основной – выдвижение кандидатов депутатов Мажилиса от Ассамблеи народа Ка-

захстана. Открыл заседание глава государства. Нурсултан Назарбаев отметил, что в результате конституционных изменений роль Ассамблеи укрепились, она приобрела особый статус и право быть представленной в Парламенте. Уникальный институт, созданный 12 лет назад как консультативно-совещательный орган, доказал свою значимость в сохранении мира и согласия в республике и стал активным участником политической жизни страны. (www.khabar.kz)

IN DIESER DAZ:

POLITIK 2

Kasachstan: Wahlkandidaten für Völkerversammlung vorgeschlagen

WIRTSCHAFT 3

Streik der Lokführer gefährdet deutsche Wirtschaft

AUSLAND 4

Putin baut persönliche Sicherheitsbehörde auf

KULTUR 5

Jugendlager in Pawlodar

RUSSLANDDEUTSCHE 7

Unternehmer-Aussiedler aus Kasachstan in russischem Knast

THEMA DER WOCHE 9

Stipendien für Deutschstämmige an der Deutsch-Kasachischen Universität

BILDUNG&KARRIERE 11

Lehrer in Europa mit Wissenslücken

AKTUELL

Neuwahlen am 18. August in Kasachstan

Die Abgeordneten der Maschilis, des Unterhauses Kasachstans, werden am 18. August gewählt. Auf Wunsch der kasachischen Abgeordneten, die die Parlamentsreformen so schnell wie möglich umsetzen wollten, hatte Präsident Nursultan Nasarbajew das Parlament vorzeitig aufgelöst. (das offizielle Ende der Legislaturperiode wäre erst 2009 gewesen). Die Anzahl der Abgeordneten im Mashilis (Unterhaus) wurden von 77 auf 107 erhöht. 98 Sitze im Mashilis werden über Parteilisten nach dem Verhältniswahlrecht verteilt. Die Parteien, die über die Sieben-Prozent-Hürde kommen, bestimmen auf dieser Grundlage die Kandidaten, die sie im Parlament vertreten. Die übrigen neun Sitze sind für Vertreter der Versammlung der Völker Kasachstans reserviert. (EM)

Выборы: мониторинг СМИ

В Алматы руководители общественных журналистских организаций огласили результаты мониторинга СМИ по предвыборной тематике. Проанализировав информационные материалы телевидения, радио и печатных изданий, организаторы мониторинга не нашли нарушений. Как отмечалось на конференции, количество упоминаний о той или иной партии зависело и зависит от активности самих партий. С 18 июля по 4 августа организаторы мониторинга проанализировали порядка 950 статей в газетах и около 800 сюжетов на телевидении. По итогам мониторинга вывод однозначный: вниманием средств массовой информации не обделена ни одна партия. Конечно, частота упоминаний в прессе зависит от активности самих партий. И претензии представителей партий о неравномерном освещении их деятельности на конференции называли беспочвенными. (www.khabar.kz)

MELDUNGEN

Russland beobachtet
Parlamentswahlen

Vertreter der Zentralen Wahlkommission Russlands werden an der internationalen Wahlbeobachtung in Kasachstan teilnehmen. Das erklärte der Vorsitzende der russischen ZIK, Wladimir Tschurrow, gegenüber Itar-Tass. In den Missionen der GUS und des Büros für Demokratische Institutionen und Menschenrechte der OSZE werden je vier Mitglieder der Kommission arbeiten, teilte er mit. Ihm zufolge sei es momentan unmöglich, mehr ZIK-Vertreter nach Kasachstan zu entsenden, weil man sich zurzeit auf die Wahlen zur Staatsduma Russlands vorzubereiten habe. Was die für 30. September 2007 anberaumten Parlamentswahlen in der Ukraine betreffe, habe die russische Seite noch keine offizielle Einladung aus Kiew bekommen, gab Tschurrow bekannt. (Itar-Tass/russland.ru)

ЦИК РК рассказал о
выборной кампании

Государственные органы предпринимают все меры для обеспечения прозрачности и честности выборов. Такое заявление сделали в Астане члены Центральной избирательной комиссии. В столице прошел специальный брифинг для иностранных дипломатов, организованный ЦИКом. Председатель комиссии Куандык Турганкулов рассказал посланникам об особенностях текущей выборной кампании, а также о принятых недавно поправках в Конституцию страны. Глава ЦИКа заверил гостей и наблюдателей в том, что все участники выборов получают равный доступ к средствам массовой информации. Центризбирком самостоятельно ведет мониторинг соблюдения законодательства в 26 печатных, 8 электронных СМИ и около 30 интернет-изданиях. В течение 10 дней после выборов на сайте Центральной избирательной комиссии размещают протоколы подсчета голосов на каждом избирательном участке, в первой декаде августа на сайте также опубликуют списки избирателей. (www.khabar.kz)

Ausweitung des
Afghanistan-Einsatzes

Trotz der angespannten Sicherheitslage in Afghanistan hat sich Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) für eine Erweiterung des deutschen Einsatzes am Hindukusch ausgesprochen. Der deutschen „Bild“-Zeitung sagte Steinmeier: „Ich plädiere dafür, unsere Hilfe bei der Ausbildung und Ausrüstung der afghanischen Armee auszuweiten.“ Erst wenn „die Afghanen selbst die Sicherheit im Land garantieren können“, sei die Aufgabe der Deutschen „dort erledigt“. Zugleich warnte der SPD-Politiker davor, die Verlängerung der Bundeswehr-Mandate in Afghanistan infrage zu stellen. „Wenn wir jetzt aufgeben, dann haben die Taliban ihr Ziel erreicht“, sagte Steinmeier der Zeitung. Allerdings seien „gerade im militärischen Kampf gegen die Taliban auch Fehler gemacht worden“. „Um es klar zu sagen: Jeder tote Zivilist ist ein Opfer zu viel“, fügte der Bundesaußenminister hinzu. (dpa)

VOKABELN

«НАШ УСПЕХ ...»

- ♦ достижение – Erreichung, f; Erreichen, n
- ♦ способствовать – beitragen; vermitteln
- ♦ согласно (чему-л.) – einträchtig
- ♦ мнение – Meinung, f; Ansicht, f
- ♦ мероприятие – Veranstaltung, f; Maßnahme, f

„60 JAHRE ...“

- ♦ heldenhaft – геройский, героический, доблестный, мужественный
- ♦ aufwachsen – вырастать, подрастать
- ♦ Wiederbelebung, f – реанимация, оживление; приведение в чувство
- ♦ Rückgabe, f – возврат, отдача
- ♦ mit etwas herausrücken – сказать что-л. откровенно

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

Наш успех в единстве

Конец прошлой недели ознаменовался ярким событием. На спортивном высокогорном комплексе «Медеу» прошел республиканский фестиваль «Наш дом – единый Казахстан», организованный Ассамблеей народа Казахстана. Это праздничное мероприятие стало очередным доказательством межнационального согласия и толерантности ко всем 130 национальностям, проживающим в Республике Казахстан.

Олеся Клименко

Открыл фестиваль межнационального согласия Президент РК Нурсултан Назарбаев. В своем выступлении глава государства отметил политические и социально-экономические достижения нашей республики, а также особенно выделил новый этап развития, на который выходит Ассамблея народа Казахстана.

Ассамблея народа Казахстана многие годы способствует сохранению мира, стабильности

и дружбы в Казахстане. Теперь, согласно Конституции, авторитетный голос Ассамблеи будет постоянно звучать в высшем представительном органе страны, выражая мнение различных этносов нашего Казахстана. Девять депутатов будут избираться в Мажилис Парламента от Ассамблеи народа Казахстана. Все законы будут проходить проверку на соответствие критериям межнационального согласия.

Представители многих национальных объединений выступили на фестивале, представив

гостям культуру своего народа. Национальные костюмы, песни и танцы просто поражали своим разнообразием. Звезды казахстанской эстрады порадовали всех присутствующих и исполнили популярные народные песни.

Красочное оформление, патриотические лозунги создавали дружелюбную и теплую атмосферу. И даже дождливая погода и холодный горный ветер не смогли омрачить праздник.

А. Дедерер, председатель Ассоциации Общественных Объединений Немцев Казахстана «Возрождение»: «Красочное мероприятие. Участники и зрители получили огромное удовольствие от профессиональных выступлений артистов. Выступление президента подтвердило решимость идти по пути сохранения межнационального диалога в республике, а также представительство национальных меньшинств в органах власти Республики Казахстан».

Н. Бурлуцкая, председатель Союза Немецкой Молодежи Казахстана: «Это хорошая возможность увидеть насколько хорошо каждый этнос знает свои культурные корни. На фестивале национальным центрам предлагалось спонтанно исполнить народную песню или танец. И нужно заметить, что ни один из представителей национального культурного центра ни на секунду не замешкался, а мгновенно реагировал на предложение ведущего. Это говорит о том, что культура этносов сохраняется из поколения в поколение и основная заслуга в этом принадлежит государственной национальной политике, как ни в одной другой стране».

В. Белоусова, бухгалтер АООНК «Возрождение»: «Фестиваль мне очень понравился. Программа была интересна и насыщена. Очень приятно, что президент уделяет этому большое внимание и смог лично присутствовать до конца праздника».

Р. Бахман, заместитель главного редактора DAZ: «Я считаю, что глава государства выбрал правильную политику, которая должна сплотить и объединить все народы нашего Казахстана. И то, что президент лично присутствует на таких мероприятиях, в очередной раз доказывает всю важность этого вопроса».



А. Дедерер, председатель АООНК «Возрождение»; Н. Бурлуцкая, председатель Союза Немецкой Молодежи РК; Р. Бахман, заместитель главного редактора DAZ.

GESELLSCHAFT

60 Jahre nach dem Holocaust blüht
in Polen jüdische Vielfalt auf

Die Nazis hatten sie fast vollkommen ausgerottet: Die jüdische Gemeinde in Polen. Nach und nach erwacht die Gemeinschaft im Nachbarland Deutschlands und viele bekennen sich wieder zu ihrer Identität.

Von Eva Krafczyk

Mehr als 60 Jahre nach dem Holocaust entfaltet sich in Polen wieder jüdisches Leben mit einer neuen Vielfalt. Die deutschen Besatzer hatten im Zweiten Weltkrieg die einst größte jüdische Gemeinschaft nahezu vollständig vernichtet. In Warschau, der größten jüdischen Stadt Europas, setzte der gescheiterte heldenhafte Ghetto-Aufstand im Jahre 1943 gegen die militärisch übermächtigen Nazis einen tragischen Schlusspunkt. Die jüdische Kampforganisation hatte den Aufstand angesichts der bevorstehenden Deportation der letzten Ghetto-Bewohner gegen die schwerbewaffneten deutschen Besatzer begonnen, obwohl sie wusste, dass sie keine Chance auf einen Sieg hatte. „Es gibt keinen jüdischen Wohnbezirk in Warschau mehr“, hatte damals der SS-General Jürgen Stroop nach mehrwöchigem Kampf nach Berlin gemeldet. Bis vor wenigen Jahren war jüdisches Leben in Polen entweder orthodox oder völlig säkular. Nun will das Reformjudentum überall im Land Gemeinden aufbauen. „Beit Warszawa“, die Reformgemeinde in Warschau, begann 1999 mit zwei Mitgliedern.

Jüdische Identität entdeckt

Inzwischen umfasst sie 200 Mitglieder und hat seit einem Jahr mit Burt Schuman einen hauptberuflichen Rabbiner. Rabbi Joel Oseran, Vizepräsident des Weltverbandes für Reformjudentum in Jerusalem, konnte sich bei einem Besuch kürzlich von einer lebendigen Gemeinde überzeugen, mit Menschen, die ihre jüdische Identität oft erst vor wenigen Jahren entdeckt haben. „Wir sind offen für alle, die auf der Suche sind“, sagt Oseran. Vertreter der Reformgemeinde suchten in den vergangenen Monaten daher Kontakt zu Veranstaltungen, auf denen es um jüdisches Erbe in Polen oder interreligiösen Dialog geht. „Und egal ob in Zielona Gora, in Danzig (Gdansk) oder Lublin – immer wieder

kommen Menschen zu uns, die erst sagen, sie seien einfach nur neugierig und dann damit herausrücken, dass sie eigentlich jüdischer Herkunft sind“, lächelt Schuman. Viele Holocaust-Überlebende waren zu traumatisiert, um ihr Judentum an die Kinder oder Enkel weiterzugeben. Antisemitische Vorfälle im Nachkriegspolen führten ebenfalls dazu, dass viele ihre jüdische Identität verschwiegen. Erst nach dem Ende des Kommunismus kam es vor allem durch das Engagement amerikanisch-jüdischer Stiftungen wie etwa der Lauder-Stiftung zu einer Wiederbelebung religiöser Traditionen. „Ich hatte Lauder gesagt, er soll diversifizieren“, sagt Rabbi Schuman. Denn bis auf „Beit Warszawa“ sind alle jüdischen Gemeinden in Polen orthodox. Nur die orthodoxe jüdische Gemeinschaft ist zudem vom Staat anerkannt und der Vertragspartner, wenn es beispielsweise um die Rückgabe von Synagogen, Friedhöfen, Gemeindegebäuden und anderen Immobilien geht. Die Synagoge von „Beit Warszawa“ war ursprünglich ein Wohnhaus im Warschauer Vorort Wilanow. „Wir wissen etwa aus unseren

Erfahrungen in Russland, dass viele ohne religiöse Bindung aufgewachsene Juden Schwierigkeiten mit dem orthodoxen Leben haben“, erklärt Rabbi Oseran die „jüdischen Outings“ bei Veranstaltungen der Reformgemeinde. Ob es um religiöse Gebote, Speisevorschriften oder die Akzeptanz nichtjüdischer Partner geht, die Berührungspunkte seien beim weniger rigiden Reformjudentum offenbar geringer. Deshalb soll im kommenden Jahr mit „Beit Polska“ eine Dachorganisation für Reformgemeinden entstehen. „Was wir vor allem brauchen, sind Rabbiner, die die Sprache sprechen und die Mentalität der Menschen hier kennen“, betont Rabbi Schuman. Der Anfang ist gemacht – ein junger polnischer Jude nimmt demnächst sein Studium am Abraham Geiger Kolleg für Rabbinerausbildung in Potsdam auf. Und im Herbst erhält Schuman Verstärkung durch Tanya Segal aus Israel. „Was für ein Rollenmodell“, schwärmt Schuman schon jetzt von seiner künftigen Kollegin. „Die erste hauptamtliche Rabbinerin überhaupt in der Geschichte Polens – das wird eine echte Revolution!“ (dpa)



Juden werden 1943 aus dem Ghetto in Warschau deportiert.

VERKEHR

Wirtschaft befürchtet Millionen-Schäden durch Bahnstreik

Der Streik der Lokführer in Deutschland soll weitreichende Auswirkungen haben. Experten rechnen mit einem Zusammenbrechen des Personenverkehrs und mit Verlusten für die deutsche Wirtschaft. Zu Redaktionsschluss stand der Beginn des Streiks noch nicht fest.

Die deutsche Wirtschaft befürchtet hohe Millionen-Schäden durch den angekündigten Lokführerstreik im Güterverkehr. Ausmaß und Zeitraum der Streiks sowie eventuelle Folgen für den Personenverkehr mitten in der Urlaubszeit sind zwar noch völlig offen. Manche Betriebe wie Stahlkocher oder Kohlekraftwerke sind allerdings sehr stark auf pünktliche Lieferungen der Bahn angewiesen und haben kaum Ausweichmöglichkeiten. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) warnte, flächendeckende Streiks

Stahlindustrie ist das Verkehrsaufkommen, das wir mit der Bahn haben, gewaltig.“ Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) warnte, die meisten Unternehmen könnten einen Streik von ein bis zwei Tagen überbrücken. Bei einer längeren Blockade könne es Engpässe bei der Rohstoffversorgung geben. Spediteure halten durch den Streik eine Verteuerung der Gütertransporte auf der Straße um bis zu 20 Prozent für möglich. „Die Straße kann die Transporte nur sehr bedingt aufnehmen. Es gibt auch jetzt in der

Kemfert der „Frankfurter Rundschau“. Müsse die Produktion gestoppt werden, könnten sehr schnell hohe Kosten anfallen. Der Chemiekonzern BASF will bei einem Streik im Güterverkehr der Deutschen Bahn auf private Anbieter ausweichen. Das Unternehmen verfu ge über Alternativen, sagte eine Sprecherin. So sei die BASF zu 25 Prozent am Eisenbahnunternehmen Rail4chem beteiligt. Die BASF wickelt etwa ein Drittel des Güterverkehrs von und zum Standort Ludwigshafen über die Schiene ab. „Der größte Teil laufe über private Anbieter. Die konkreten Auswirkungen eines Streiks ließen sich erst benennen, wenn die Einzelheiten klar seien.

Wenig Auswirkungen bei BMW wegen Werksferien

Bei BMW werden sich die Auswirkungen zumindest in den kommenden Wochen in Grenzen halten, da derzeit Werksferien sind. Wichtig sei der Schienenverkehr vor allem für den Transport der fertigen Autos, sagte ein BMW-Sprecher am Dienstag in München. Mehr als die Hälfte der Fahrzeuge verlassen die Werke auf der Schiene. Für den Fall, dass sich ein Streik bis Ende August hinzieht, arbeitet BMW an Notfallplänen. Diese sehen unter anderem vor, zusätzliche Kapazitäten bei Lkw-Spediteuren einzukaufen. Deutschlands größter Autovermieter Sixt sieht sich für eine höhere Nachfrage im Falle eines Bahnstreiks gut gerüstet. Man werde bei einem Streik den Kunden „Fahrzeuge aller Kategorien in ausreichender Zahl anbieten können“, teilte der Konzern mit. „Mögliche Erhöhungen der Nachfrage infolge eines Bahnstreiks können bis auf Weiteres durch eine flexible Disposition im Rahmen der professionellen Flottensteuerung von Sixt abgedeckt werden.“ Die Lokführergewerkschaft GDL hatte den Streikbeginn nach Auszählung der Urabstimmung mit 95,8 Prozent Ja-Stimmen am Montag angekündigt. Sie fordert einen eigenständigen Tarifvertrag für die Lokführer und 31 Prozent mehr Geld. Die Bahn kritisierte den Arbeitskampf scharf und lehnte es ab, einem Ultimatum für ein neues Tarifangebot nachzukommen. Die Drohung mit einem Streik auch im Personenverkehr steht zwar weiterhin im Raum, einen Termin dafür nannte die Gewerkschaft allerdings entgegen früheren Erwartungen nicht. Sie will die Fahrgäste mindestens 24 Stunden vorher warnen. (dpa)



Schließen vorerst die Türen – streikende Angestellte der Deutschen Bahn.

im Güterverkehr bei der Bahn könnten zwei- bis dreistellige Millionenbeträge pro Tag an täglichen Schäden bedeuten. Ein VW-Sprecher sagte, falls es in einem VW-Werk durch das Ausbleiben von Lieferungen zu einem Produktionsausfall komme, würde das Volkswagen täglich Millionen kosten. Dies sei aber derzeit noch nicht absehbar. Entscheidend werde sein, ob und welche Knotenpunkte lahmgelegt würden. Ein Sprecher des Stahlkonzerns Salzgitter betonte: „Für die

Sommerzeit aufgrund der guten Wirtschaftskonjunktur kaum freie Kapazitäten beim Laderaum“, sagte der Geschäftsführer des Verbands Verkehr und Logistik Berlin und Brandenburg, Gerhard Ostwald. Lkw-Fahrer seien zudem inzwischen knapp. Während Betriebe der Nahrungsmittelbranche im Notfall noch auf Lkw umsteigen könnten, seien insbesondere die Stahlhersteller und Metallverarbeiter „stark auf die Bahn angewiesen“, sagte DIW-Verkehrsexpertin Claudia

KOMMENTAR

Aktien für Kasachstan



Dr. oec. habil. Prof. Bodo Lochmann ist im Rahmen einer Langzeitdozentur des DAAD in Almaty. Der in Moskau ausgebildete Wirtschaftswissenschaftler ist Rektor der DKU.

Politiker in Kasachstan haben beschlossen, das Wissen um Wertpapieranlagen im Land möglichst schnell auszuweiten und eine größere Anzahl einfacher Leute zu Aktionären zu machen. Quantitativ stehen dafür im Moment die Sterne allerdings nicht allzu günstig. Zum einen ist das Wissen um die Vorgänge an den Börsen nicht sehr stark verbreitet und zum anderen ist das Angebot an frei handelbaren Aktien sehr, sehr beschränkt. Bleiben wir kurz bei dem ersten Faktor.

Der Verlauf der Notierungen der Wertpapiere an den wichtigsten Börsen der Welt ist in den letzten etwa zwei Jahren starken Schwankungen unterworfen. Einem unerwartet schnellen Anstieg seit etwa Anfang 2005 folgten in den letzten Wochen heftige Korrekturen, mit allerdings ebenso drastischen Steigerungen der Wertpapierpreise in wenigen Tagen nach dem Fallen derselben.

Für viele potentielle Anleger von Kapital sind diese Schwankungen unerklärlich, unerfreulich sind sie allemal. Viele Anleger stehen Wertpapieren mit solchen großen Schwankungsbreiten, wie wir sie im Moment wieder mal erleben, eher hilflos und skeptisch gegenüber. Der Mechanismus der Bewegungen von Börsennotierungen der gehandelten Wertpapiere ist prinzipiell jedoch sehr einfach erklärbar: Angebot und Nachfrage bewegen auch

hier die Preise, so wie in jedem Marktprozess. Das besondere an der Preisbildung von Aktien jedoch ist, dass hier eine besonders große Zahl von psychologischen Faktoren einwirkt. Deren Effekt liegt fast immer in der Zukunft und die kann beim besten Willen niemand exakt vorhersehen. Hinzu kommt der Herdentrieb, also das Schielen vieler Anleger auf das Verhalten der Masse, statt sich auf eigene Analysen und Bewertungen zu verlassen.

Ein Aktienkäufer – und das sind bei weitem nicht nur reiche Leute – erwartet eine Wertsteigerung und eventuell eine Dividendenausschüttung in der Zukunft. Die Dividendenausschüttung hängt vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ab, ist also mehr oder weniger an rationale Kriterien knüpfbar. Bei der Wertsteigerung von Aktien – also der Differenz zwischen dem Einkaufs- und dem Verkaufspreis – ist das nicht so einfach. Eine starke Nachfrage nach einer Aktie oder nach allen insgesamt treibt den Preis, also die Kurse nach oben. Dabei ist es völlig egal, aus welchem Grunde die Leute kaufen, reine Spekulation inbegriffen.

Für Kasachstan ist zu konstatieren, dass die Aktienkurse in den letzten Jahren besonders schnell in die Höhe geschossen sind. Für Aktienbesitzer ist das eher erfreulich, Experten ruzeln allerdings eher die Stirn. Der Markt ist hierzulande noch sehr eng. Das heißt, nur sehr wenige Unternehmen benutzen den Börsengang, also den Verkauf eigener Aktien zur Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit. Das hat viele Gründe. Zu diesen gehört, dass es neben der Aktionierung auch noch eine ganze Reihe anderer Möglichkeiten zur Finanzbeschaffung gibt, darunter klassische Kredite oder Leasing. Außerdem fürchten wahrscheinlich viele Unternehmen die strengen Pflichten zur Offenlegung ihrer Geschäfte, die mit dem Börsengang nun mal verbunden sind. Mäuscheln und Manipulieren ist für ein börsenno-

tiert Unternehmen schnell problematisch, weil damit Vertrauen der Investoren schnell verspielt werden kann. Da nun in Kasachstan nur wenige Dutzend Aktien angeboten werden, die Nachfrage aber doch schon relativ groß ist, treiben bereits geringe Nachfragesummen die Kurse schnell in die Höhe. Auf den großen Welthandelsplätzen, wie New York oder London ist dieser Effekt bei Einzelaktien natürlich auch zu beobachten. Da jedoch das Aktienangebot hier meist in die Tausende geht, sind im Durchschnitt die Manipulationsmöglichkeiten wesentlich geringer, als bei kleinen Märkten. Um eine reale Bewertung der eigenen Aktien zu bekommen, muss Kasachstan also früher oder später seine entsprechenden Handlungsstrukturen auch international öffnen.

Mittlerweile ist auch hierzulande ein gestiegenes Interesse an der Geldanlage in Aktien feststellbar. Vor allem jüngere und gebildete Leute kennen die Vorzüge aber auch die Risiken einer Aktienanlage. Mit Risiko ist dabei unter normalen Bedingungen nicht die Möglichkeit des Verschwindens des angelegten Geldes gemeint, sondern die Höhe der durch die Marktprozesse verursachten Schwankungen der Wertpapiernotierungen.

Für langfristig orientierte Anleger gehört die Aktie unbedingt mit in das Wertpapierdepot; in Abhängigkeit von den Anlagezielen und der Risikobereitschaft natürlich entsprechend mehr oder weniger. Diese Frage gehört zu dem großen Bereich der Aktienkultur, die sich in Kasachstan im Moment in einem sehr, sehr frühen Stadium seiner Entwicklung befindet. Man kann sich jedoch damit trösten, dass auch in Deutschland, wo immerhin etwa jeder Fünfte Bürger Aktien oder Aktienfonds besitzt, immer noch von einer mangelnden Aktienkultur gesprochen wird. Doch diese Frage in Kasachstan jetzt anzusprechen und praktisch anzuschieben, halte ich trotz aller Schwierigkeiten für sinnvoll.

MELDUNGEN

Alrosa will Gold in Kirgisistan gewinnen

Der größte Diamantenförderer in Russland, Alrosa, will an einer Ausschreibung für den Abbau von Golderzvorkommen im kirgisischen Tereksey teilnehmen. Das teilte ein Sprecher des russischen Unternehmens RIA Novosti mit. „Der Unternehmenspräsident Sergej Wybornow äußerte während eines Gesprächs Anfang August mit Kirgisiens Premierminister Almasbek Atambajew in Bischkek Interesse an einer möglichen Ausschreibung für die Vorkommen Tereksey“, sagte er. Der Sprecher teilte unter Hinweis auf eine Information der kirgisischen Behörden mit, dass eine solche Ausschreibung bis Jahresende durchgeführt werden könne. In Abhängigkeit von den Teilnahmebedingungen könne sich das russische Unternehmen für eine Teilnahme entscheiden. Der Sprecher verwies zudem darauf, dass Alrosa nach wie vor am Abbau eines anderen Goldvorkommens in Kirgisien – Dscherui – interessiert sei. Anfang des Jahres hatte Alrosa das Interesse bekundet, dort einen eigenen Goldabbau aufzubauen. (RIA Novosti)

Агротехника «Ростсельмаш»

Комфортабельность, современный дизайн, надежность и экономическая эффективность. Все это сочетается в обновленном модельном ряду агротехники компании «Ростсельмаш». Она была представлена на открывшейся в Астане республиканской выставке - ярмарке «Караоткель-2007». Российская компания выступила генеральным спонсором мероприятия. Экспозиция «Ростсельмаш» одна из самых интересных. Эти современные машины уже заслужили доверие казахстанских аграриев. Они соответствуют климатическим условиям нашей страны, доступны фермерам по цене и экономически выгодны. Комбайн оснащен автоматизированной системой контроля с головым оповещением о возможных неполадках. Кроме того, здесь есть все для удобства комбайнера - кондиционер, холодильник и даже магнитола. Благодаря комфортабельности своей продукции «Ростсельмаш» с каждым годом увеличивает количество продаж в Казахстане. Только за последние два года наши фермеры приобрели более тысячи восьмисот таких комбайнов. (www.khabar.kz)

Abschreibung afghanischer Schulden

Russland schreibt knapp 90 Prozent der Milliarden schulden Afghanistans gegenüber der früheren Sowjetunion ab. Ein Abkommen darüber wurde von Russlands Finanzminister Alexej Kudrin und seinem afghanischen Amtskollegen Anwar ul-Haq Ahadi in Moskau unterzeichnet. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 11,13 Milliarden US-Dollar (8,05 Milliarden Euro) resultieren größtenteils aus Lieferungen sowjetischer Rüstungen an Afghanistan. Die Vereinbarung über den Schuldenerlass war mit dem Pariser Club der Gläubigerländer erzielt worden. Die nach der Abschreibung verbliebenen Restmittel sollen auf 23 Jahre umgeschuldet werden. Nach Schätzung der afghanischen Seite handelt es sich um 730 Millionen Dollar. (dpa)

VOKABELN

„WIRTSCHAFT ...“

- ♦ Geschäftsführer, m – управляющий, заведующий
- ♦ Engpass, m – дефицит, нехватка
- ♦ Streik, m – забастовка; стачка
- ♦ Arbeitskampf, m – забастовочная борьба; борьба за улучшение условий труда
- ♦ Drohung, f – угроза

„AKTIEN FÜR ...“

- ♦ hilflos – беспомощный
- ♦ schielen – зариться
- ♦ Offenlegung, f – выкладка описания изобретения до проведения экспертизы на материальные предпосылки патентоспособности
- ♦ Geldanlage, f – помещение (вложение) денежных средств, инвестиции
- ♦ Wertpapier, n – ценные бумаги

MELDUNGEN

Menschenrechte vor Olympia kritisiert

Ein Jahr vor den Olympischen Spielen zeigt China nach Ansicht von Menschenrechtlern „keine bedeutenden Fortschritte“ in Menschenrechtsfragen. Aus Sorge um die Stabilität verschärften die Behörden vielmehr die Kontrolle chinesischer Aktivisten und Medien, um jeden Protest vor den Spielen zu ersticken, beklagte die in New York ansässige Menschenrechtsorganisation Human Rights in China (HRIC) in einem Bericht zum Beginn des Countdowns für die Spiele am 8.8.2007, ein Jahr vor der Eröffnungsfeier. Anstelle eines vorolympischen „Pekinger Frühlings mit größeren Freiheiten und Toleranz gegenüber Andersdenkenden sehen wir die Knebelung von Dissidenten, Verfolgung von Aktivisten und Versuche, unabhängige Berichterstattung zu verhindern“, sagte Asiendirektor Brad Adams. Die chinesische Regierung fürchte, durch die Enthüllung von sozialen und politischen Problemen in eine peinliche Situation zu geraten, verstehe aber nicht, dass eine solche autoritäre Unterdrückung „noch beschämender“ sei. (dpa)

Забастовка машинистов

В Германии с большой вероятностью вскоре начнется бессрочная забастовка машинистов локомотивов. По данным профсоюза GDL, машинисты подавляющим большинством высказались за прекращение работы. Конфликт между профсоюзом машинистов локомотивов GDL и железнодорожной компанией Deutsche Bahn обостряется. По словам главы GDL Манфреда Шелла, за забастовку высказались 95,8 процента из 12 тысяч членов. По сообщениям в немецких СМИ, забастовка может начаться в среду. В понедельник суды по трудовым спорам во Франкфурте и Хемнице в ходе ускоренной процедуры рассмотрят заявления Deutsche Bahn о запрете забастовки. GDL требует от концерна увеличить зарплату машинистов локомотивов и проводников в поездах на 31 процент, а также заключить отдельный тарифный договор для представителей этих двух профессий. (www.dw-world.de)

Russland will Flotte im Mittelmeer

Russland will nach Angaben seines Marinechefs Wladimir Massorin im Mittelmeer wie zu Sowjetzeiten wieder eine eigene Flottenpräsenz haben. Eine ständige Präsenz russischer Kriegsschiffe und U-Boote sei für die nationale Sicherheit Russlands strategisch wichtig, sagte Massorin nach Angaben der Agentur Interfax. Der Admiral verwies darauf, dass russische Kriegsschiffe bereits jetzt gemeinsam mit NATO-Marineeinheiten Schiffe im Mittelmeer kontrollieren. Damit soll unter anderem der Transport von Waffen oder von Bauteilen für Massenvernichtungswaffen verhindert werden. „Die russische Kriegsmarine ist dabei, sich in das internationale Sicherheitsgefüge der Seestreitkräfte zu integrieren“, sagte Massorin. Die Flotte im Mittelmeer soll die russischen Seestreitkräfte im Schwarzen Meer, im Nordpolarmeer und an der Ostsee verstärken. Zu Sowjetzeiten unterhielt Russland eine Basis in Syrien, wo nach Einschätzung von Militärspezialisten wieder ein Stützpunkt entstehen könnte. (dpa)

VOKABELN

„PUTINS...“

- ♦ Generalstaatsanwalt, m – генеральный прокурор
- ♦ Ermittlungskomitee, n – комитет дознания
- ♦ Beschwerde, f – затруднение, трудность; недуг; жалоба
- ♦ Umstrukturierung, f – перестройка (изменение) структуры
- ♦ Amtsvorgänger, m – предшественник

«ЧИСЛО ...»

- ♦ увеличение – Vergrößerung, f; Vermehrung, f; Zunahme, f
- ♦ находиться – sich befinden; sein; vorhanden sein
- ♦ положительно – positiv; bejahend
- ♦ служащие – Bürokräfte, Pl.
- ♦ соглашаться – einverstanden sein (mit), zustimmen

RUSSLAND

Putins persönliche Sicherheitsbehörde

Mit dem Aufbau einer neuen Ermittlungsbehörde will Russlands Präsident offenbar seinen Einfluss über das Ende seiner Amtszeit hinaus bewahren. Die neue Mammut-Behörde wird von einem Studienfreund Putins geleitet und soll insgesamt 18.000 Mitarbeiter haben. Diese genießen weit reichende Vollmachten. So darf die Behörde selbstständig Strafverfahren einleiten und auch gegen Personen mit besonderem Status wie Parlamentsabgeordnete ermitteln. Der neue Leiter der Behörde erklärte, er werde die Untersuchungen der Mordfälle Alexander Litwinenko und Anna Politkowskaja zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit machen.

Von Ulrich Heyden

Per Ukas ordnete Russlands Präsident Wladimir Putin die Einrichtung eines neuen Ermittlungskomitees bei der russischen Staatsanwaltschaft an. Die neue Behörde mit insgesamt 18.000 Mitarbeitern hat weitreichende Vollmachten. So darf sie selbstständig Strafverfahren einleiten und auch gegen Personen mit besonderem Status wie Parlamentsabgeordnete sowie Kandidaten für die Duma und das Präsidentenamt ermitteln. Die Maßnahme reiht sich ein in die Verstärkung der russischen Sicherheitsorgane seit Putins Machtantritt. Seit dem Zerfall der Sowjetunion sind die Sicherheitsorgane und Geheimdienste mehrmals umgebaut und umbenannt worden. Die Umstrukturierungen waren immer auch ein Spiegel der Moskauer Machtkämpfe, zunächst zwischen Putins Amtsvorgänger Boris Jelzin und den Kommunisten, dann zwischen Putin und seinen Kritikern.

„Bessere Ausführung der Gesetze“

Ziel des neuen Ermittlungskomitees ist laut Präsidenten-Ukas „die Vervollkommnung der staatlichen Verwaltung im Bereich der Ausführung der Gesetze Russlands im Bereich des Strafrechts.“ Die neue Behörde mit Büros in ganz Russland wird zwar formal der Generalstaatsanwaltschaft angegliedert, arbeitet aber selbstständig.

Durch die Einrichtung der neuen Behörde wird die Generalstaatsanwaltschaft entmachtet. Sie verliert das Recht, eigenständig Ermittlungen durchzuführen. Auf die Arbeit des Ermittlungskomitees hat die Staat sanwaltschaft keinen Einfluss. Wenn die Staatsanwaltschaft mit Handlungen des Ermittlungskomitees nicht einverstanden ist, hat sie nur die Möglichkeit, eine Beschwerde zu schreiben. Moskauer Zeitungen berichten, dass Generalstaatsanwalt Juri Tschaika über die Einrichtung des Ermittlungskomitees nicht begeistert ist. Kritik an der Einrichtung der neuen Behörde haben auch die Kommunisten, nach deren Meinung die Gesamtaufsicht der Generalstaatsanwaltschaft über die Strafverfolgung zerstört wird.

Verlängerter Arm Putins

Putin erhält durch die Bildung des Ermittlungskomitees Einfluss auf die Strafverfolgung, auch nach einem möglichen Amtsende. Chef der neuen Behörde ist Alexander Bastrykin, ein Studienfreund Putins. Der 54-Jährige ist Jura-Professor und war bisher stellvertretender Generalstaatsanwalt.

Die Liste von Bastrykins Veröffentlichungen ist lang. Sie reicht von Studien über kriminalistische Fachthemen bis zu historisch-kriminalistischen Untersuchungen, wie den Mord an dem damaligen kommunistischen Parteichef Leningrads, Sergej Kirow, zu Zeiten des Stalin-Terrors.

Schon vor dem offiziellen Beginn seiner neuen Funktion hatte Bastrykin erklärt, er werde die Untersuchungen der Mordfälle Alexander Litwinenko und

liert. Eins zumindest steht fest: Die Schaffung eines Ermittlungskomitees mit besonderen Vollmachten ordnet sich ein in die Maßnahmen Putins die Sicherheitsorgane zu stärken.

In den 90er Jahren befanden sich die verschiedenen Abteilungen des russischen Geheimdienstes noch in einem chaotischen Zustand. Viele Agenten verließen die Dienste wegen schlechter Bezahlung und gingen in die private Wirtschaft. Dort bauten



Foto: president.kremlin.ru

Der russische Präsident Wladimir Putin plant den Aufbau einer neuen Ermittlungsbehörde.

Anna Politkowskaja zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit machen. Der ehemalige KGB-Mitarbeiter Litwinenko war im November letzten Jahres in London durch das Radionuklid Polonium vergifteten worden. Die Journalistin Anna Politkowskaja hatte durch ihre Reportagen über die Menschenrechtsverletzungen in Tschetschenien weltweit Aufsehen erregt. Der Chef der neuen Ermittlungsbehörde sieht jedoch keine Versäumnisse der russischen Sicherheitsorgane. Diese ortete Bastrykin dagegen im Ausland. Die britischen Behörden hätten „nicht alle möglichen Versionen“ des Litwinenko-Mordes untersucht. Man könne „nicht ausschließen“, dass der nach London geflüchtete Oligarch Boris Beresowski in den Mord an Litwinenko verwickelt sei. Zum Mord an der Journalistin Anna Politkowskaja erklärte Bastrykin, der Fall sei „komplizierter, als wir angenommen haben.“

Widererstarkter Geheimdienst

Noch ist unklar, wie die neue Ermittlungsbehörde arbeiten wird. In ersten ausländischen Reaktionen wurde über einem „neuen Geheimdienst“ speku-

sie effektive betriebsinterne Sicherheitsdienste auf. Die Krise des russischen Geheimdienstes endete mit dem Machtantritt Putins, der von 1998 bis 1999 selbst Direktor der in Föderaler Sicherheitsdienst (FSB) umbenannten Behörde war. Viele Agenten kehrten wieder zu ihrem alten Arbeitgeber zurück, denn die Bezahlung hat sich erheblich verbessert. Manchem russischen Demokraten lief ein kalter Schauer über den Rücken, als der damalige Ministerpräsident Putin, zwei Wochen bevor Jelzin ihm zunächst kommissarisch sein Amt übertrug, auf einer FSB-Konferenz vor laufenden Kameras erklärte, „erlauben Sie mir, Bericht zu erstatten, dass die von Ihnen getarnt in die Regierung abkommandierten Mitarbeiter des FSB ihre Aufgabe erfolgreich erfüllen.“

Heute hat der FSB etwa 90.000 Mitarbeiter. Im Zuge der Terror-Fahndung installierte man wieder das aus Sowjetzeiten bewährte System informeller Mitarbeiter in den Wohnbezirken. Das Ansehen des FSB in der Bevölkerung ist jedoch nicht besonders hoch. Viele Bürger sind der Meinung, dass der FSB bei der Verhinderung von Terrorakten und Geiselnahmen versagt hat. (n-ost)

GERMANIA

Число заграничных немецких школ увеличится до тысячи

МИД Германии намерен увеличить количество немецких школ за рубежом. Финансирование будет осуществляться как за счет государства, так и путем привлечения средств крупных немецких предприятий.

Министр иностранных дел Германии Франк Вальтер Штайнмайер (Frank-Walter Steinmeier) заявил о намерении расширить сеть немецких

школ за границей с порядка 600 до 1000. Как сообщило 6 августа издание Handelsblatt, в федеральном бюджете на 2008 год уже

заложено 25-процентное увеличение суммы средств, выделяемых для этих целей, до 209,5 миллиона евро.

Немецкие школы за рубежом находятся в ведении министерства иностранных дел ФРГ. Глава МИДа сообщил также, что помимо федерального финансирования, он намерен привлечь к сотрудничеству крупные немецкие компании.

Положительный отклик

Представители немецкой индустрии положительно отреагировали на планы главы МИДа. По словам президента объединения торговых промышленных палат Германии (DIHK) Людвиг Брауна (Ludwig Braun), выпускники этих школ станут важным источником для поиска иностранных служащих, готовых работать в ФРГ. Кроме того, зная, что их дети смогут посещать немецкую школу, менеджеры из Германии будут охотнее соглашаться работать в зарубежных филиалах компаний.

В настоящее время заручены немецкие школы существуют в 63 странах мира. Из них 117 являются сугубо немецкими, более 400 имеют немецкое отделение и около 100 – приглашают по обмену учителей из Германии. AFP / юс (www.dw-world.de)



Фот.: medias.lefigaro.fr

Министр иностранных дел Германии Франк Вальтер Штайнмайер.

ПАВЛОДАР

«Саммит малой четвёрки»

Две недели проходил в Чалдайском сосновом бору, в оздоровительном комплексе «Лесная сказка», подростковый билингвальный лагерь «Summit der J4» павлодарского общества немцев «Возрождение». В нём приняли участие школьники и преподаватели из Павлодарской, Северо-Казахстанской, Восточно-Казахстанской, Костанайской и Карагандинской областей.

Александр Вerveкин

Ежегодно такие лагеря организаторы посвящали какой-то одной теме (например, экологии, здоровому образу жизни или PR), которая красной нитью проходила через все уроки немецкого языка, занятия кружков-лабораторий и досуговые мероприятия. Этот лагерь был посвящён

лабораторий «Журналистика» и «Молодёжь и государство».

Дебаты в дискуссионном клубе «Redner» (Оратор), которым руководила Самал Бейсекеева, проходили на казахском и русском языках. Темы, которые предлагала для обсуждения преподаватель, были настолько серьёзными и неоднозначными, что молодёжь очень активно

же дебатов школьники делились своими мнениями о структуре власти в Казахстане, о религиозно-политическом экстремизме и другом.

Наталья Клаузер из Костаная на уроках лаборатории «Jugendliche und Staat» завоевала интерес подростков так называемым «верёвочным курсом» на развитие лидерских качеств, когда нужно завязывать узлы разной сложности всей командой, взявшись одной рукой за верёвку и не отпуская её, и иногда с закрытыми глазами.

Свои творческие способности дети показали на занятиях лаборатории журналистики, на которых, кроме лекций о газетных жанрах и журналистской этике, они готовили ежедневные выпуски радиопередачи с новостями из жизни лагеря и целым набором рубрик.

Лаборатории ребята выбирали себе сами. После первой недели они записывались на занятия других кружков.



«Верёвочный тренинг».

политике. Однако преподавателям, несмотря на большую разницу в возрасте детей (от восьми до семнадцати лет) удалось превратить сложную тему в лёгкую и интересную для детей.

Весь контингент ребят был поделён на четыре группы. Они в первый же день стали партиями с лёгко придуманными названиями и даже собственными предвыборными программами. Потому лагерь и был назван «Саммитом молодой четвёрки» – «Summit der J4».

Все две недели дети жили по суровым законам «политической гонки». Жили вполне разнообразно и насыщенно. Большой упор делался на изучение и использование немецкого и – впервые в практике «Возрождения» – казахского языков. День у ребят начинался в восемь часов утра. После завтрака проходили совместные «пленарные заседания» партий. С 10 до 13 часов шли занятия немецкого языка, после чего у молодёжи было время поработать внутри своих политических ячеек. Кстати, к выдумыванию, презентации своих партий дети подошли очень серьёзно, ответственно и креативно. Чего стоили одни их названия: «Soziale Partei der Jugend – SPJ» (Социальная партия молодёжи), «Partei der internationalen Partnerschaft – PIP» (Партия международного партнёрства), «Völkerfreundschaft – VF» (Дружба народов) и «Прометей».

Кружки по интересам

После обеда и «тихого часа», в 16 часов, начинались занятия лабораторий: дискуссионного и политического клубов, а также

спорила и о том, нужна или не нужна смертная казнь, и о том, гуманна или негуманна эвтаназия. Даже забывали, что нужно было хоть иногда говорить по-казахски или по-немецки!



Директор лагеря «Summit der J4» Александр Вшивцев.

Ближе всех к общей концепции лагеря по темам своих занятий был политический клуб «Jugend Allianz» (Молодёжный альянс) Ивана Рандюка. В форме «круглых столов» и всё тех

способности дарить другим радость, не раскрывая своего имени. На заключительном концерте имена всех «ангелов» были раскрыты.

И, как это обязательно случается каждый год, в лагере, по ещё одной старой традиции, побывали гости. К двухдневному визиту эксперта по мониторингу из Алматы Татьяне Маковой дети отнеслись спокойно. Зато они очень сильно привязались к 22-летней практикантке из Швейцарии Лоретте Юфер, которая провела в Чалдае почти две недели. Она занималась вместе с ними на уроках немецкого языка, в лаборатории и научила некоторым старинным швейцарским играм. На прощание ребята смастерили ей маленький ящик, в который вложили свои пожелания, приветы и контакты.

А в каждом таком маленьком послании, в каждой записочке – частичка чистого, искреннего и щедрого на чувства детского сердца. Было видно, с каким старанием ребята вписывали друг другу в блокнотики адреса и телефоны, слова «Ты такой замечательный...», «Я тебя всегда буду помнить...». И если дети так и дальше будут дружить, если они стали хоть чуточку добрее, умнее и увереннее в себе, значит, через год в какой-нибудь точке Павлодарской области пройдёт ещё один немецкий детский лагерь...



Кандидаты в президенты лагеря.

MELDUNGEN

Türkei verbot deutsche Grabungen

Das türkische Kulturministerium hat nach Angaben von Deutschlandradio Kultur deutschen Archäologen kurzzeitig ein Grabungsverbot in der Türkei erteilt. Damit habe die Türkei die Herausgabe der Sphinx von Bogazköy erzwingen wollen, die im Berliner Pergamon-Museum ausgestellt ist, berichtete der Sender. Nach intensiven diplomatischen Bemühungen sei 28 von 30 Teams die Grabungs-Erlaubnis inzwischen wieder erteilt worden. Seit mehr als 20 Jahren gebe es von türkischer Seite Anfragen zu diesem Fall, sagte der stellvertretende Leiter des Vorderasiatischen Museums in Berlin, Ralf-Bernhard Wartke, dem Sender. Deutschland habe dazu ein Kompromissangebot vorgelegt, das aber von der Türkei nicht beantwortet worden sei. Hintergrund sei, dass 1917 schwer beschädigte Funde eines Sphinxen-Paares aus Bogazköy nach Deutschland gebracht und dort restauriert wurden. Wie damals üblich sei ein Teil der Funde – eine der Sphinxen – an die Türkei zurückgegeben worden. (dpa)

Выставка Евгения Фридлина

В Алматы в Государственном музее искусств имени Кастеева открылась персональная выставка павлодарского художника Евгения Фридлина. Мастер представил пейзажи, натюрморты, портреты, объединенные одной общей темой. Практически на всех полотнах воссоздан образ старого Павлодара. Всего - 120 работ. По словам профессионалов, Евгений один из тех мастеров, кто смело экспериментирует с цветом и с возможностями передачи состояния природы. В нынешних работах зрителям заметно, как автор передает красоту природы своего родного края. В зарисовках можно встретить старые улочки, парки, случайных прохожих, – все это отображает неуловимый дух ностальгии, – говорит художник. На выставке мастер представил и алматинские пейзажи. В отличие от многих художников, Евгений работает в технике Аля-прима: пишет свои работы прямо на месте события, т.е. передает то, что видит и чувствует в этот момент. (www.khabar.kz)

Berliner Gedenkstätten sollen saniert werden

Der Berliner Senat will in den kommenden Jahren für einen zweistelligen Millionenbetrag wichtige Kultureinrichtungen der Hauptstadt sanieren. So sollen allein in den Umbau und die Sanierung der Gedenkstätte für Stasi-Opfer in Berlin-Hohenschönhausen bis 2011 rund 25 Millionen Euro fließen. Das geht aus einer Antwort der Senatsverwaltung für Kultur auf eine Parlamentarische Anfrage der Grünen-Fraktion hervor. Die Hälfte der Kosten trägt der Bund. Die Finanzplanung müsse noch von Abgeordnetenhaus und Bundestag verabschiedet werden, teilte Kulturstaatssekretär André Schmitz mit. Das größte Projekt – die Grundsanierung der maroden, mehr als 200 Jahre alten Staatsoper Unter den Linden – hängt von den Verhandlungen mit dem Bund ab. Nach dem Willen Berlins soll der Bund die Staatsoper und deren Sanierung komplett übernehmen. Die Sanierungskosten werden auf 130 bis 230 Millionen Euro geschätzt. (dpa)

VOKABELN

«САММИТ ...»

♦ посвящать – weihen; widmen

♦ нить – Faden, m

♦ дружба народов – Völkerfreundschaft, f

♦ молодёжь – Jugend, f

♦ радиопередача – Rundfunksendung, f;

Rundfunkübertragung, f; Hörbericht, m

♦ досу́г – Muße, f

♦ разли́ца – Unterschied, m

♦ испо́льзование – Anwendung, f,

Ausnutzung, f, Benutzung, f,

♦ обсу́ждение – Diskussion, f

♦ предлага́ть – anbieten; bieten; vorschlagen

MELDUNGEN

Рост ВВП в Казахстане

На заседании правительства подвели итоги социально-экономического развития страны в первом полугодии. Рост ВВП по сравнению с аналогичным периодом прошлого года составил 10,2 процента. Значительно выросли объемы капитального строительства, а инвестиции в жилищное строительство увеличились в полтора раза. При этом глава правительства отметил, что важна качественная составляющая экономического роста, и в этом большую роль играет не только диверсификация экономики, но и производительность труда. Необходимы модернизация и развитие электроэнергетической отрасли, совершенствование управления транспортной отраслью, а также развитие собственного автопрома. Рост экономики будет устойчивым только за счет несырьевого сектора. В рамках госпрограммы «30 корпоративных лидеров» определены 79 прорывных проектов, 22 из них стоимостью свыше 7 млрд. долларов уже стартовали. (www.khabar.kz)

Luxus-Hoteleröffnungen in Kasachstan

Die amerikanische Hotelkette Marriott International wird unter der Luxusmarke JW Marriott Hotels & Resorts im kommenden Jahr in Almaty zwei Häuser eröffnen. Zum einen das JW Marriott Hotel Almaty mit 215 Zimmern und das 419 Wohneinheiten umfassende JW Marriott Residences, gelegen im neu entwickelten „Esentai Park Projekt“ an der Al-Farabi Straße im Zentrum der Stadt. Die Zimmer des JW Marriott Hotel Almaty werden fast die komplette obere Hälfte des 37 Stockwerke hohen Esentai Park Tower belegen. Die restlichen rund 21.000 Quadratmeter des Hochhauses sind für Büros in bester Lage, zwei Penthouse Apartments und ein Parkhaus mit 376 Plätzen geplant. Das „Esentai Park Projekt“ wird außerdem eine rund 34.900 Quadratmeter große Einkaufszone, einen 14.200 Quadratmeter großen Fitness-Club sowie einen 1.350 Quadratmeter großen Wellness-Bereich umfassen. Darüber hinaus entstehen drei Blocks mit exklusiven JW Marriott Residences als Eigentumswohnungen. Zu den 419 unmobilierten Luxus-Einheiten kommen Lebensmittelgeschäfte, ein Spezialitätenrestaurant und ein eigenes Parkhaus. Die Eröffnung soll in mehreren Phasen zwischen 2008 und 2009 stattfinden. (marriott.com)

Сотрудничество РК и Азербайджана

Казахстан и Азербайджан расширяют сотрудничество в оборонной промышленности, на рынке ценных бумаг, в области правосудия и телевизионной сфере. Соответствующие соглашения подписаны в Астане по итогам встречи Нурсултана Назарбаева и Ильхама Алиева. Казахстан и Азербайджан занимают ключевые позиции в транзитно-транспортной системе прикаспийского региона. Этот вопрос и стал главным во время переговоров. Президенты говорили о том, как расширить грузопоток в западном направлении. В первую очередь речь идет о нефти и газе. (www.khabar.kz)

VOKABELN

„NICHT NUR ...“

- ♦ **Entwicklung, f** – развитие
- ♦ **Angebot, n** – предложение
- ♦ **erfolgreich** – успешный, удачный, благополучный; благоприятный, хороший
- ♦ **erfahren** – узнавать, разузнавать; слышать
- ♦ **Chance, f** – шанс, возможность, вероятность
- ♦ **eine Nebenrolle spielen** – играть второстепенную роль
- ♦ **diesjährig** – этого (нынешнего) года
- ♦ **vernachlässigen** – пренебрегать (кем-л., чем-л.), не уделять внимания (кому-л., чему-л.); относиться небрежно
- ♦ **unabhängig** – независимый
- ♦ **Kontaktpflege, f** – заботиться о поддержании контактов

SOMMERUNIVERSITÄT

„Nicht nur über Nachhaltigkeit reden“

Umweltschutz und gesellschaftliche Entwicklung in Zentralasien sind Thema der diesjährigen Internationalen Sommeruniversität der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) in Almaty. Zum siebenten Mal werden Teilnehmer aus Deutschland und Zentralasien sich vom 13. bis 24. August unter anderem mit Finanzierung und Controlling im Umweltbereich beschäftigen, deutsche Firmen besuchen und gemeinsame Ausflüge in die Umgebung von Almaty unternehmen. DAZ-Autor Friedemann Schreiter sprach mit Bodo Lochmann, Rektor der DKU, über das Konzept und die Ziele der diesjährigen Veranstaltung.

Warum wurde in diesem Jahr das Thema „Umweltschutz und gesellschaftliche Entwicklung in Zentralasien“ gewählt und wer ist an der Planung beteiligt?

Im gesellschaftlichen Leben und im gesamten Bewusstsein Zentralasiens spielt der Umweltschutz bisher leider nur eine Nebenrolle. Die Diskussionen um den Zustand des Weltklimas sind hierzulande praktisch nicht angekommen. Andererseits muss eine nachhaltige Entwicklung, von der in jüngster Zeit auch in Kasachstan viel gesprochen wird, auch praktisch angegangen werden. Das ist zum Teil Sache der Politiker, aber das einfache Volk sollte keinesfalls stumm zusehen. Unsere deutschen Hochschulpartner bringen gerade in diesem Bereich eine hohe Kompetenz mit. Es haben sich folglich Nachfrage und Angebot getroffen. An der Vorbereitung und Durchführung der Sommeruniversität sind neben der DKU vor allem das Internationale Hochschulinstitut in Zittau (IHI) und die AKAD-Hochschule in Leipzig beteiligt. In Zittau wird seit etwa zehn Jahren der Studiengang Umweltmanagement angeboten und eine international orientierte Forschung in diesem Bereich betrieben.

Was sind die Ziele der diesjährigen Sommeruniversität?

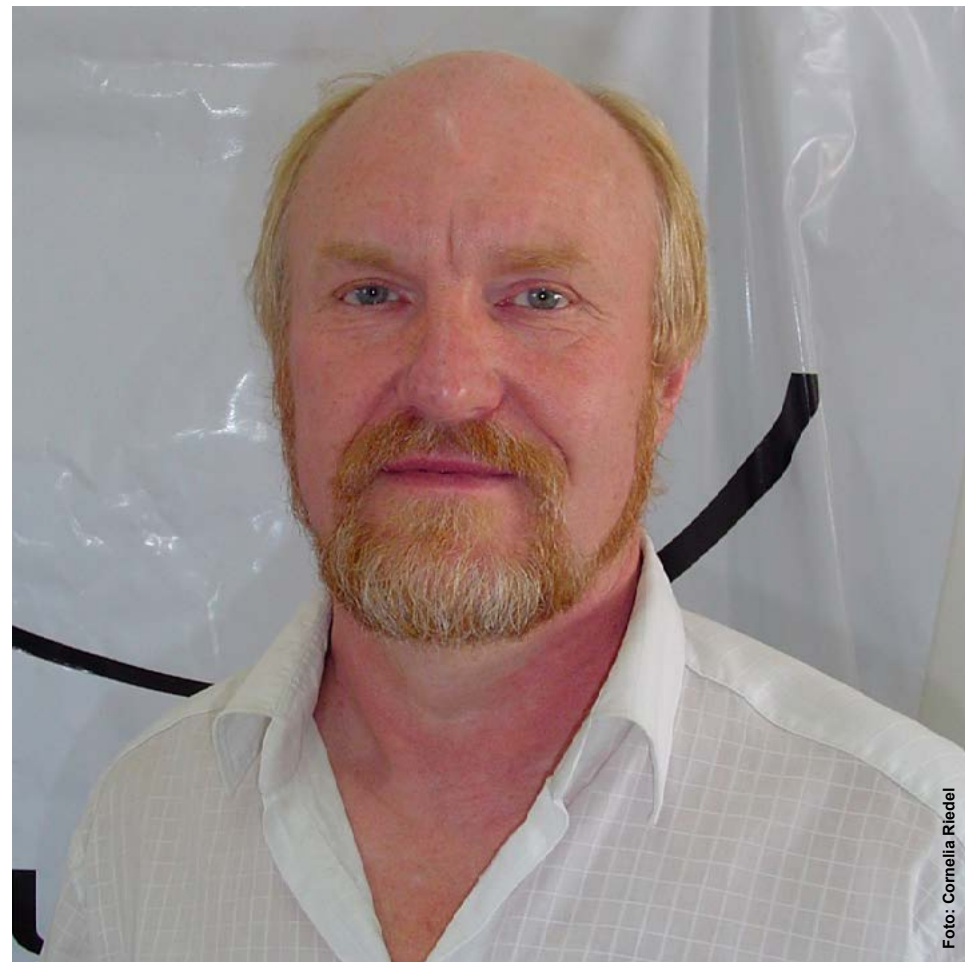
Ein Aspekt der Sommeruniversität ist das Erschließen eines neuen Themas durch die Teilnehmer in lockerer Form. Wir haben hier keinen strengen Unterricht wie beim normalen Hochschulstudium. Der zu vermittelnde Lehrstoff wird durch Computerspiele, Betriebsexkursionen, Präsentationen, Diskussionen und ähnliches erarbeitet, weniger durch trockene Vorlesungen. Mindestens genauso wichtig wie die Vermittlung von Wissen und Kompetenz ist die Möglichkeit des direkten Kontaktes von ausländischen Absolventen deutscher Hochschulen untereinander, mit der DKU und Studenten aus Deutschland. Wir leisten hier also auch einen Beitrag zur Kontaktpflege mit Deutschland und schaffen die Möglichkeit, dass sich künftige Manager und andere Spezialisten kennen lernen. So erfahren die Teilnehmer etwas über die jeweiligen anderen Länder und vielleicht entstehen auch Freundschaften die länger halten, als nur zwei Wochen. Wir praktizieren also auch Völkerverständigung.

Was sind die Höhepunkte des Programms in diesem Jahr und was erwartet die Teilnehmer?

Wir haben ein Seminar- und ein Kulturprogramm. Zusätzlich werden die Teilnehmer selbst einen Teil der Zeit gemeinsam gestalten. Zu den Höhepunkten zähle ich die Exkursionen zu den in Kasachstan tätigen deutschen Unternehmen Knauf und Siemens und weitere sechs Präsentationen deutscher Unternehmen und Organisationen vor den Teilnehmern. Außerdem unsere gemeinsame Wanderung ins Gebirge, Exkursionen im Stadtgebiet von Almaty und die angebotenen Computer-

Ehemann Prof. Hans-Christian Brauweiler von der AKAD-Hochschule referiert über Controlling und Finanzierung im Umweltbereich. Beide waren erstmalig im Frühjahr 2006 in Almaty an der DKU und haben sich zwischenzeitlich zu richtigen Ka-

Produktion wird durch eine verschlechterte Umwelt wieder aufgefressen. Es verschlechtern sich die Luft- und Wasserqualität, die Zahl der Erkrankungen und Todesfälle nimmt zu, um nur einige Beispiele zu nennen. Wenn aber Menschen in großem Stile



DKU-Rektor Bodo Lochmann will das Thema Umweltschutz auf die Agenda setzen.

sachstanfans entwickelt. So verbringen sie ihren diesjährigen Urlaub vor der Sommeruniversität in Kasachstan. Ich selbst werde ein Seminar zum Thema Chancen für Deutsche in der Wirtschaft Kasachstans halten.

Inwieweit werden aus Ihrer Sicht Umwelt- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkte in den nächsten Jahren auch für die zentralasiatischen Länder als wirtschaftliche Standortfaktoren immer wichtiger?

Auf Dauer kann ein Land nicht erfolgreich sein, wenn es sich nur auf die Wirtschaft konzentriert. Natürlich ist Wirtschaft die Grundlage für jegliche menschliche Existenz, aber das Leben ist viel facettenreicher. Wenn die Wirtschaft nicht durch spürbare Fortschritte auf anderen Gebieten be-

erkranken, hilft auch eine gut funktionierende Wirtschaft nur noch bedingt.

Besteht ein Zusammenhang zwischen der diesjährigen Sommeruniversität und den sich im Aufbau befindenden neuen Studiengängen der DKU?

Direkt nicht, indirekt schon. Wir bieten zwar ab September im Rahmen des Studiums zum Wirtschaftsingenieur auch die Spezialisierungsrichtung „Umweltmanagement“ an, doch die Sommeruniversität läuft unabhängig vom Studienprogramm. Einen bestimmten Informationseffekt erhoffe ich mir aber dennoch. Zumal es noch in keinem der zentralasiatischen Staaten eine solche Fachrichtung bzw. einen solchen Studiengang gibt.

Wer finanziert die Sommeruniversität in diesem Jahr?

Vereinfacht gesagt, die deutsche Regierung und eine Reihe von Sponsoren. Aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit wird über den DAAD der Großteil der Ausgaben bestritten. Uns hilft weiterhin die Friedrich-Ebert-Stiftung und die in Kasachstan tätigen deutschen Unternehmen Siemens, Knauf und Bayer-Schering. Die Teilnehmer haben – wie immer – nur einen sehr kleinen Beitrag zur Deckung der nicht geringen Unkosten zu leisten.

Wie entstand vor sieben Jahren die Grundidee einer Sommeruniversität an der DKU?

Die DKU hat von Beginn an nicht nur Kasachstan im Blick gehabt, sondern immer die Region Zentralasien als Ganzes. Das ist durch die vielen gemeinsamen kulturellen und historischen Momente bedingt, welche die fünf Länder der Region geprägt haben. Die Sommeruniversität ist eine gute – und bisher auch fast die einzige – Möglichkeit der DKU, zentralasiatische Absolventen deutscher Hochschulen praktisch mit unserer Einrichtung in Verbindung zu bringen und das Wissen um unsere Existenz maximal auszuweiten. Außerdem haben wir uns von Anfang an das Ziel gesetzt, so viel wie möglich Wissen über Deutschland zu verbreiten. Dazu bietet auch die Sommeruniversität eine gute Möglichkeit.

Herr Lochmann, vielen Dank für das Gespräch.



Zum siebenten Mal kommen Teilnehmer aus sechs Ländern an der DKU zusammen.

spiele zum Umweltprozess. Der Tagesablauf wird von Vorträgen und Diskussionen der Teilnehmer aus sechs Ländern bestimmt sein.

Welche Dozenten sind eingeladen und was werden die Themen sein?

Ein Seminar zum Thema Umweltmanagement führt Dr. Jana Brauweiler vom IHI Zittau, und ihr

gleitet wird, kommt es leicht zu gesellschaftlichen Schräglagen und Unzufriedenheit in der Bevölkerung. China das schon lange Zeit über ein hohes Wirtschaftswachstum verfügt, den Umweltschutz aber vernachlässigt hat, bekommt dies heute und, wenn nichts geschieht, in absehbarer Zukunft sehr stark negativ zu spüren. Vereinfacht gesagt: Der wirtschaftliche Fortschritt in Form einer höheren

RUSSLAND

Ein Schwabe im russischen Knast

Jegor Schneider stammt aus Kasachstan. Der Russlanddeutsche war als Spätaussiedler nach Deutschland übersiedelt und handelte in Deutschland mit Fisch aus seiner früheren Heimat und gepanzerten Luxuslimousinen. Jetzt sitzt er im russischen Astrachan im Gefängnis und hofft auf Hilfe von Seiten der deutschen Regierung.

Von Simone Schlindwein

Als Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion war der Geschäftsmann Jegor Schneider Anfang der 90er Jahre ins Schwabenland gekommen. Er träumte davon, mit seinen russischen Kontakten das große Geld zu verdienen. Doch diese brachten ihn zurück: ins russische Gefängnis. Seit zwei Jahren sitzt der Deutsche nun schon in einer engen fensterlosen Zelle in der südrossischen Provinzstadt Astrachan. Weitere sieben Jahre liegen noch vor ihm. Es sei unerträglich heiß, er habe kaum Luft zum atmen, die 20 Quadratmeter müsse er sich mit zwölf weiteren Inhaftierten teilen, schreibt er in einem Brief. In der Wolga-Stadt steigen die Temperaturen im Sommer auf über 45 Grad. Seine Frau hat Angst, dass er die Zeit nicht überleben wird: Schneider, 51, hat Herzprobleme, musste mehrfach ärztlich behandelt werden. Die Haftbedingungen im russischen Gefängnis seien unmenschlich, erklärt auch sein Anwalt.

In einem Verfahren vor dem Bezirksgericht in Astrachan wurde Schneider im Mai dieses Jahres zu insgesamt neun Jahren Haft verurteilt. Dann ging der Fall in Revision. Vergeblich: Im Ende Juli bestätigte das Gericht das Urteil vom Mai. Die Staatsanwaltschaft und die Ermittler der Geheimdienstes FSB werfen Schneider vor, er habe die Zollgebühren für die von ihm nach Russland exportierten Autos nicht bezahlt. Das Urteil

spricht die Internetseite der Schneider GmbH solche Kunden an, die kugelsichere Mercedes G- und S-Klasse Limousinen nicht nur dringend benötigen, sondern sich auch leisten können: Für explosionsichere Tanks und kugelsichere Windschutzscheiben der Kalaschnikow-Klasse wird dort Werbung gemacht. Ideal für militärische Krisengebiete seien vor allem die Mercedes-Geländewagen. „Außerdem können wir Ihnen auch Servicewerkstätten, vor allem in Osteuropa, empfehlen“, heißt es dort. Die Webseite ist ebenso auf Russisch zugänglich. Da Schneider ursprünglich aus Kasachstan stammt, fließend Russisch spricht und mit den osteuropäischen Geschäftsgehabten vertraut ist, muss er gewusst haben, mit wem er sich da einlässt.

Zollbetrug als Vorwurf

Ein eben solch dubioser Kunde aus Russland, Michail Schljanow, bestellte 2004 einen gepanzerten Mercedes S-600 im Wert von knapp 400.000 Euro. Persönlich überführte Schneider die Limousine gemeinsam mit seiner Frau Tatjana nach Moskau. „Ich und Egor haben alle Zollformalitäten erfüllt“, sagt Tatjana Schneider, es habe an der Grenze keine Ansprüche von Seiten der russischen Zollbehörden gegeben. Das Urteil besagt jedoch, Schneider habe die Zoll-Dokumente gefälscht, um nicht bezahlen zu müssen. Hingegen meint der Anwalt, laut

russischem Zollrecht müsse der Käufer den Wagen verzollen. Doch das habe er nicht getan. Im Nachhinein, so der Anwalt Kirejew, entpuppte sich Schljanow als ein Mittelsmann für einen einflussreichen Russen. „Wer das ist, das hat man nie herausgefunden“, sagt Kirejew.

Geschäftspartner verhaftet

Außerdem wird Schneider ein zweites Importgeschäft zur Last gelegt: Ein russischer Geschäftsmann, Denis Redtschenko von der Firma „Russky Cholod“, orderte bei der Schneider GmbH 30 Kühltransporter. Eine Spedition übergab die Transporter der Marke Renault Master im finnischen Hafen Hamina dem neuen Eigentümer Redtschenko. Doch dieser wurde kurz darauf von russischen Sicherheitsbehörden festgenommen. Sie werfen ihm vor, sechs dieser Transporter bei der Einfuhr nach Russland nicht ordnungsgemäß verzollt zu haben. Dabei habe sich Redtschenko bei Schneider als Fachmann für russisch Zollgesetze vorgestellt, lässt Schneider über seinen Anwalt ausrichten.

Daraufhin wurde Schneider von den Ermittlern der Wirtschaftsabteilung des Geheimdienstes FSB zu Redtschenkos Verhandlung vorgeladen. Fest davon überzeugt, als Zeuge aussagen zu müssen, flog Schneider im Mai 2005 nach Moskau. Direkt am Flughafen wurde er von Geheimdienstleuten empfangen und



Jegor Schneider

festgenommen. „Sie verhörten mich die ganze Nacht“, schreibt Schneider in seinem Brief aus dem Gefängnis. Plötzlich galt er als einer der beiden Hauptangeklagten im Zollbetrugsprozess.

Hier gehe etwas nicht mit rechten Dingen zu, argumentiert Schneiders Anwalt. Der Vorwurf, Anführer einer Schmuggelbande zu sein, sei seiner Meinung nach unhaltbar. Noch dazu, weil der einzige Belastungszeuge, der dies bestätigen könne, Redtschenko, nie zu den Verhandlungen erschienen war. Letztlich haben die Ermittler vom FSB dem Gericht eine offizielle Todesurkunde Redtschenkos vorgelegt. Ob das Dokument echt sei, lässt sich jedoch nicht bestätigen, meint Kirejew.

Inzwischen ist Tatjana Schneider so verzweifelt, dass sie Briefe an Bundeskanzlerin Angela Merkel und Präsident Wladimir Putin schreibt. „Ich glaube, dass Putin nicht weiß, was die Geheimdienste hinter seinem Rücken anstellen“, erklärt sie. Doch um der Korruption im russischen Zoll Herr zu werden, hat Putin die Zollbehörde direkt der Regierung unterstellt. Als neuen Zollchef hat er seinen alten Geheimdienstfreund Andrej Beljaninow eingesetzt, den früheren Direktor der Waffenexportagentur Rosoboronexport.

Mittlerweile hat sich auch die deutsche Botschaft eingeschaltet und fordert, Schneiders Haftbedingungen zu verbessern. Insgesamt seien zehn Verbalnoten an das russische Außenministerium geschickt worden, bestätigt das Auswärtige Amt. Ein Botschaftsvertreter habe Schneider mehrfach im Gefängnis besucht, ein deutscher Arzt habe ihn vergangene Woche behandelt. Doch mehr könne auch die Konsularabteilung nicht erwirken. Hier gilt die Unabhängigkeit der russischen Justiz, auch wenn der Aussiedler Schneider deutscher Staatsbürger ist. (n-ost)



Foto: autogaleria.pl

Nach Kaviar und Zander folgten für den deutschen Unternehmer gepanzerte Limousinen – und der Knast.

lautet: Schmuggel und Hinterziehung der Zollgebühren in insgesamt acht Fällen. Außerdem wird er beschuldigt, Anführer einer kriminellen Schmuggler-Organisation zu sein. Das verschärft nach russischem Recht den Tatbestand erheblich. Dass er neun Jahre für ein paar Zollverstöße sitzen muss, begründet das Gericht damit. So steht es in dem 67-seitigen Urteil.

Das Verfahren, der Prozess, das Urteil – das sei alles eine gezielte Kampagne des russischen Geheimdienstes FSB, vermutet Anwalt Petr Kirejew. Auch Schneiders Frau Tatjana glaubt nicht, dass es im Prozess gegen ihren Mann mit rechtsstaatlichen Methoden zugehe. Über eine Angestellte und Freundin der Familie lässt sie unmittelbar nach der Urteilsbestätigung ausrichten, dass sie weiterkämpfen werde. Eine erneute Revision sei geplant. Auch das Import-Export-Geschäft, das der Aussiedler aus Kasachstan vor 14 Jahren in der Nähe von Stuttgart aufgebaut hat, wolle sie weiterführen.

Die Schneider GmbH in Schwäbisch-Gmünd ist spezialisiert auf Delikatessen: Sie importiert Kaviar, Zander und Barsch aus Russland und beliefert damit Kunden in ganz Europa. Das Geschäft lief jahrelang gut. Schneider verdiente viel Geld damit, erweiterte seine Firma. Ein neuer Geschäftszweig wurde dem Kaufmann zum Verhängnis: Durch den Handel mit gepanzerten Fahrzeugen geriet er in Kontakt mit dubiosen Kreisen. Das ist kein Wunder. Gezielt

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Almaty

Wichtige Informationen zur Ausstellung von Reisepässen ab dem 1. November 2007

Zum 1.11.2007 tritt ein neues Passgesetz in Kraft. Dieses sieht u.a. vor, dass in deutschen Reisepässen (bordeauxroter Einband) auch Fingerabdrücke auf einem Chip gespeichert werden müssen.

Auf Grund technischer Probleme bei der Umsetzung der neuen Vorschriften kann die Botschaft ab dem 1.11.2007 voraussichtlich für mehrere Monate keine Anträge zur Ausstellung von Reisepässen entgegen nehmen. Vorläufige Reisepässe (grüner Einband) und Kinderreisepässe sind hiervon nicht betroffen. Wir raten Ihnen,

vor dem 15.10.2007 bei der Botschaft Almaty einen neuen Reisepass zu beantragen, falls Ihr jetziger Pass vor Mitte 2008 abläuft.

Wer in Kasachstan nach dem 15.10.2007 einen neuen Reisepass beantragt, wird voraussichtlich zunächst nur einen vorläufigen Reisepass (Gültigkeitsdauer maximal 1 Jahr) erhalten können. Dieser vorläufige Reisepass berechtigt nicht zur visumsfreien Einreise in die Vereinigten Staaten von Amerika.

Bitte geben Sie diese Informationen auch an andere Deutsche in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter!

Für Rückfragen steht Ihnen die Botschaft unter den Telefonnummern (007) 727-250 61 -55 bis -57 zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

VOKABELN

„EIN SCHWABE ...“

- ◆ Geschäftsmann, m – делец, коммерсант
- ◆ unerträglich – невыносимый, несносный, нестерпимый
- ◆ Urteil, n – суждение; приговор
- ◆ Käufer, Kunde, m – покупатель
- ◆ Korruption, f – разложение, развращение; подкуп, коррупция
- ◆ Geheimdienst, m – тайная полиция
- ◆ Schmuggler, m – контрабандист
- ◆ vergeblich – тщетный, напрасный
- ◆ Verhängnis, n – судьба, рок, гибель
- ◆ benötigen – нуждаться в чем-л.

ИНТЕРВЬЮ

Радость новых рекордов

В г. Алматы в конце июля проходил очередной тур республиканской II-ой спартакиады по плаванию. Каждый город проводит разные туры спартакиады: по боксу, борьбе, гимнастике и т.д. Соревнования по плаванию превратились в целое водное сражение. Спортсмены начинали и заканчивали заплывы под бурные аплодисменты и свист болельщиков. С интересующими нас вопросами о спартакиаде мы обратились к независимому эксперту, старшему тренеру города Алматы, председателю тренерского совета, профессору кафедры Академии спорта и туризма, Галохе Ивану Васильевичу.

- Как вы оцениваете II-ую спартакиаду? Что вам понравилось, а что нет?

- II-ая спартакиада проходит на достаточно высоком организационном уровне. Открытие, которое прошло во Дворце спорта, было очень красочным и интересным. Для открытия спартакиады по плаванию департаментом спорта и туризма, городским и областным акиматами было очень много сделано, начиная с рекламы, заканчивая проживанием участников. Управление департамента любезно предоставило транспорт для участников. 20 июля состоялась открытие спартакиады по стендовой стрельбе в г. Шымкенте, 21 июля было открытие по художественной гимнастике в г. Астане. Осталось только провести соревнования по тяжелой атлетике, которые должны состояться с 18 по 23 августа, в г. Талдыкоргане.



Финальный заплыв на стометровую дистанцию среди мужчин.

- Довольны ли вы результатами команды г. Алматы?

- На сегодняшний день команда Алматы занимает первое место по количеству золотых наград. По таблице медалей по плаванию ситуация такова: для Алматы: золото – 8, серебро – 9, бронза – 9; для Караганды: золото – 8, серебро – 9, бронза – 4; для Павлодара: золото – 7, серебро – 2, бронза – 5.

Можно сказать, что результаты равные, что в свою очередь говорит о высоком уровне подготовки спортсменов и команд в целом. По тем видам спорта которые уже прошли, команда города Алматы собрала 88 золотых медалей.

- Довольны ли участники спартакиады?

- А по ним разве не заметно? Вы видели, какая радость была у Олега Работы, когда он установил новый рекорд спартакиады? А слезы грусти, когда женская сборная проиграла золото на эстафете вольным стилем на 400 метров? Поэтому я считаю, что на этот вопрос должны отвечать сами спортсмены. Для кого-то это соревнование – ступенька стать мастером спорта, для кого-то – дебют, а кто-то радуется новым рекордом.

- Ну и в заключение мне хотелось узнать, произошли ли существенные изменения между I-ой и II-ой спартакиадами?

- Изменения, конечно же, произошли. В плане организации, после подведения итогов I-ой спартакиады организаторы, которыми являются департамент спорта и туризма, а также акиматы городов-участников, получили огромный опыт и те недоработки, которые были на прошедшей спартакиаде, не повторились на этой. На мой взгляд, соревнования проходят на достаточно высоком уровне, без замечаний. Что говорить, в этом году, благодаря организаторам, вся судейская коллегия была одета в специальную форму, у тех, которые стоят на старте – одна, у боковых – другая. Я думаю, что проведение подобных соревнований именно внутри республики станет нашей хорошей традицией. Спортсмены, которые будут отстаивать интересы нашей страны, получают богатейший опыт. Ребята знакомятся с духом борьбы и соревнований. Молодежь строит своё будущее, а также будущее нашей страны.

Интервью Рубена Бахмана



Анастасия Прилепа

Родилась 15 марта 1990 года, в г. Алматы. Начала заниматься плаванием в 2000 году, в возрасте 10 лет, что достаточно поздно для профессионального спорта. Но уже в 2002 году начали проявляться задатки чемпионов, когда поехав на детские соревнования в г. Караганду, Анастасия заняла II призовое место. «После победы сразу забываешь о тяготах тренировок, и хочется бороться дальше!» - утверждает Анастасия. В 2005 году на зимнем чемпионате РК по плаванию в г. Павлодаре Анастасия занимает I место и получает звание Мастера спорта международного класса. «Ужасное чувство страха не отпускала меня до самого старта, – говорит Анастасия, – потому, что на соседней дорожке плыла та девочка, которая выиграла меня на соревнованиях в 2002 году». Но результат говорит сам за себя.

Самыми ответственными соревнованиями, в которых принимала участие, были Олимпийские игры в Афинах, в 2004 году, где Настя заняла четвертое место. Хочется отметить, что Анастасия стала самой юной участницей – 14 лет. На II спартакиаде, проходившей в г. Алматы, Анастасия Прилепа получила 5 золотых медалей и поставила рекорд спартакиады народа. На сегодняшний день она является неоднократной чемпионкой РК, рекордсменкой, участницей Европейских и Азиатских игр. Главной задачей для неё является подготовка к Олимпийским играм в г. Пекине в 2008 году.

Остается пожелать нашей спортсменке успеха и выполнения поставленных задач.

RUSSLANDDEUTSCHE

Eine Schweizerin erkundet Kasachstan

Beim Sprachlager der Wiedergeburt Kostanai war auch die 22-jährige Schweizer Studentin Loretta Jufer aus Zug. Die angehende Grundschullehrerin berichtet in der Deutschen Allgemeinen Zeitung über ihre Erfahrungen im Sommerlager der Russlanddeutschen.

Von Loretta Jufer

Ein Praktikum in Kasachstan? Interessiert las ich die Anzeige auf der Internetseite meiner Hochschule. Ich wurde neugierig und machte mich auf die Suche nach Infos über dieses in der Schweiz eher unbekanntes Land. Kurz darauf bewarb ich mich für die Praktikumsstelle in einem Kindersprachlager.

Einige Monate später landete ich mit dreistündiger Verspätung in Almaty, wurde freundlich willkommen geheißen, obwohl es noch sehr früh morgens war und danach ins Hotel gefahren. Ausruhen konnte ich mich nicht lange, denn bald darauf ging es zurück zum Flughafen und mit Blick auf die hohen Berge stieg ich ins Flugzeug ein. Ein paar Stunden später kam ich in Kostanai an.

VOKABELN

«РАДОСТЬ ...»

- ♦ радость – Freude, f
- ♦ рекорд – Rekord, m; Höchstleistung, f;
- ♦ Spitzenleistung, f
- ♦ обладательница золотой медали – Goldmedaillengewinnerin
- ♦ эстафета – Stafette, f
- ♦ традиция – Überlieferung, f; Tradition, f

„EINE ...“

- ♦ umringen – окружать кольцом, обступать
- ♦ Gelegenheit, f – случай, возможность, повод
- ♦ geduldig – терпеливый;
- ♦ снисходительный
- ♦ abwechslungsreich – разнообразный
- ♦ Kartenspiel, n – игра в карты;
- ♦ карточная игра

Während der Autofahrt nach Lissakowsk sah ich zum ersten Mal in meinem Leben Steppenlandschaft. So weit das Auge reichte nur Gras! Ich kam mir winzig vor, war ich doch aus der kleinen Schweiz solche riesigen Dimensionen nicht gewohnt.

Im Sprachcamp

Schon am ersten Abend im Lagerhaus umringten mich einige Mädchen neugierig und halfen sich gegenseitig, Fragen auf Deutsch oder Englisch zu formulieren, die sie mir dann stellten. Von nun an half ich morgens im Deutschunterricht mit und besuchte am Nachmittag mit den Kindern einen der vier Workshops, Kasachisch, Englisch, Tourismus oder Landeskunde, im nahe gelegenen Museum.

Die Kinder erprobten immer wieder ihre Sprachkenntnisse, da sie sehr viele Fragen an mich hatten. Ein Junge gab mir auf Englisch zu verstehen: „Du bist eine sehr gute Übung für uns“. Nicht nur für die Kinder war es ein interessantes



Loretta Jufer mit Teilnehmern des Sprachlagers der Wiedergeburt Kostanai.



Die Sprachlagerteilnehmer bei ihrem Besuch im Museum in Kostanai.

Zusammentreffen, sondern auch für mich. Bei vielen gemeinsamen Spielen, wie zum Beispiel dem beliebten Kartenspiel UNO, bot sich die Gelegenheit, einige russische Wörter zu lernen. Die Kinder erwiesen sich als geduldige Lehrer und freuten sich immer sehr, wenn ich wieder einen neuen Ausdruck gelernt hatte.

Kinder sind Kinder

Ich war sehr beeindruckt vom intensiven Sprachunterricht. Drei Fremdsprachen für Kinder zwischen acht und 14 Jahren und dies während der Ferien. Die Teilnehmer schienen damit aber keine Probleme zu haben, im Gegenteil, wissbegierig und aktiv arbeiteten sie in den Lektionen mit. Viele der Kinder kamen mir selbstständiger vor als Gleichaltrige in der Schweiz, aber in einigen Dingen unterschieden sie sich nicht voneinander. Beim Spielen, zum Beispiel, wenn sie mir mit einem breiten Grinsen den Ball vor der Nase wegschnappten oder beim

Scherzen, Schwatzen und Lachen. Die Lagerleitung hatte einen großen Aufwand betrieben, um den Teilnehmern ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten. So fand jeden Abend eine andere Veranstaltung statt, darunter eine Quizshow, eine Modenschau, ein Sportwettbewerb und verschiedene Spiele. Die Kinder hatten großen Spass daran und ergänzten die Abende mit eigenen lustigen Aufführungen. Durch das volle Tagesprogramm verging die Zeit wie im Flug, trotzdem konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Dank der Ausflüge ins Museum, Schwimmbad und ins Kino und kleinen Spaziergängen in der Umgebung lernte ich das Leben in Kasachstan ein wenig kennen. Aber auch das Essen, die Gespräche mit den Lehrerinnen und natürlich den Kindern brachten mir die Kultur des Landes näher. Ich werde diese Zeit in sehr guter Erinnerung behalten und hoffe, mit dem ein oder anderen neu gewonnenen Freund in Kontakt zu bleiben.

ИНТЕРВЬЮ

Программа Федерального Правительства Германии «Формирование элиты»

В этом году стартует программа Федерального Правительства Германии «Формирование элиты». В рамках этой программы объявляется набор студентов в Казахстанско-Немецкий университет на факультеты «Экономики и управления» и «Социальных наук». Для Республики Казахстан выделено три стипендии, в которых предусмотрена оплата за обучение в университете, стипендия, а также премия за успеваемость. Для отбора потенциальных студентов существуют определенные требования: студенты должны быть немецкой национальности, активными участниками в работе общества немцев, имеющие сертификат ЕНТ не менее 60 баллов, желательно из социально-незащищенных семей или сельской местности. В этой связи за информацией мы обратились к Надежде Бурлуцкой, председателю Союза немецкой молодежи Казахстана.

- С чего возникла идея программы «Формирования элиты»?

- Идея возникла еще в 2006 году. Эту мысль высказал уполномоченный Правительства ФРГ по делам поздних переселенцев и национальных меньшинств господин д-р Бергнер в своем выступлении в Гёттингском университете 21 декабря 2006 г. В частности он сказал: «...немецкое меньшинство нуждается в усиленном развитии культурных элит, которые были бы в состоянии аутентично выражать и представлять исторический опыт своего этноса...». Наш партнер, Общество по техническому сотрудничеству ГТЦ, предложили Ассоциации немцев разработать проект в рамках этой программы. Совместно с Представителем ГТЦ в Казахстане г-жой д-ром Аннегрет Вестфаль в начале этого года мы встретились с ректором Казахстанско-немецкого Университета г-ном Бодо Лохманом и обсудили эту идею. Далее я разработала проект с обоснованием и дальнейшей программой. После того, как был подписан договор между Ассоциацией немцев и ГТЦ колесо «Формирования элиты» завертелось.

- Почему для реализации проекта был выбран именно Казахстанско-Немецкий университет?

- Я думаю, что наш партнер не случайно выбрал именно этот вуз. Во-первых, это университет, где преподают предметы на немецком носители языка. Это вуз, у которого есть много различных контрактов с фирмами и учебными заведениями в Германии, где студенты могут повысить квалификацию в будущем. Это очень маленький университет и здесь каждо-

прием в университет проходит за два дня, но для наших ребят, поскольку они приедут из других регионов, было сделано исключение и они смогут пройти и письменную, и устную часть за один день. К сожалению, в этом году закончился контракт с господином Лохманом и в университет придет новый ректор. Я думаю, что студентам, которые уже обучались под руководством г-на Лохмана, и нам будет очень не хватать его.

- Что является доминирующими целями проекта?

- В послевоенные годы по известным нам причинам, мы потеряли целое поколение немцев с высшим образованием. Сегодня можно назвать лишь единицы ученых или представителей власти с немецкими корнями, которые смогли пробиться в вершины интеллигенции. А для полноценного развития диаспоры нам действительно необходимы «мозги». Нам нужны свежие силы, которые помогут диаспоре найти источники самофинансирования, помогут разработать бизнес-проекты или образовательные проекты. Поэтому основной целью проекта является пополнение этого пробела в умениях и знаниях, обучить для Ассоциации немцев своих «Ломоносовых», чтобы они помогли немецкой диаспоре развиваться и сохранять свою культуру в многонациональном государстве.

- На какую целевую группу рассчитан данный проект?

- Мы выбираем активную молодежь из наших общественных объединений немцев, которые многие годы активно принимают участие в



Руководитель учебной части Т. Жарновик на внутреннем тестировании в университете.

Таким образом, мы получили 10 претендентов на стипендию из Казахстана, три претендента из Узбекистана и три из Кыргызстана. Для участников из Казахстана следующий этап состоялся 8 августа, а вот участникам из соседних стран пришлось еще немного понервничать. Им предстояло сдать казахстанское комплексное тестирование. Особенно опасение вызывало, конечно, тестирование по истории Казахстана, поскольку ребята изучали историю своих стран. 18 июля 6 участников прибыли на комплексное тестирование в г. Алматы. Я должна признаться, что нервничали не только сами тестируемые и их родители, но и я тоже очень переживала за ребят. За это лето им пришлось сдать уже невероятное количество экзаменов, а этот был особенно тяжелым еще и по психологическим причинам, поскольку они были в чужой стране. Результаты мы получили только к 6 часам вечера. Увы, не всем участникам повезло в этот день. Только две девочки из Кыргызстана набрали необходимое количество баллов. В один миг мы лишились возможности, чтобы ребята из Узбекистана получили шанс обучаться в университете в Казахстане. Я очень надеюсь, что они в будущем получат подобный шанс и тоже смогут помогать развиваться своему немецкому обществу.

- На каком этапе на сегодняшний день находится проект?

- Ребята проводят внутреннее тестирование в университете. После тестирования пройдет устное собеседование, и независимая комиссия определится с пятеркой обладателей гранта Федерального Правительства Германии.

- Какие трудности возникли в процессе организации данного проекта?

- Основные трудности возникали с пересылкой документов по почте. Особенно сложно в этой ситуации было с Узбекистаном. Но это все технические проблемы, которые иногда заставляют нервничать, но легко забываются, когда все приходит в норму. Не так просто в этой связи с психологическими моментами. Очень сложно оставаться равнодушным к слезам ребят, которые не прошли комплексное тестирование, сложно смириться с тем, что в проекте не примут участие ребята из Узбекистана. Нужно заметить, что все ребята из Узбекистана очень яркие, талантливые и для них действительно не безразлична судьба немецкого меньшинства в их стране. Очень было обидно за девочку из Кыргызстана, которая не добрала всего один бал. Но основные трудности нас ждут еще впереди. У нас 12 претендентов - 12 ярких личностей, грамотных молодых людей, немцев, активистов и из них комиссия выберет только 5. За время продвижения проекта я поговорила с каждым участником, и каждый из них стал для

меня близким человеком, для меня будет очень сложно попрощаться с любым из них.

- После того, как комиссия определится с пятеркой лучших абитуриентов, ваша миссия по проекту заканчивается?

- Нет, наша задача состоит не только в том, чтобы отобрать абитуриентов на грант Германии, но и сопровождать ребят на протяжении всего периода обучения в университете. С первых минут зачисления в университет на плечи ребят ложится ответственность за те финансовые средства, которые вкладываются в их обучение. Они должны стать активными помощниками во всех мероприятиях Ассоциации немцев. Это будущее нашей Ассоциации, и с первых дней мы хотели бы стать одной командой. В свою очередь ребята всегда смогут получить помощь, поддержку или консультацию в Немецком доме. Кроме того, менеджер по проекту будет постоянно отслеживать успеваемость студентов и строго наказывать лентяев.

- Надежда, большое спасибо за интервью. Редакция немецкой газеты будет следить за ходом проекта и сообщит нашим читателям имена тех счастливых, которые получат грант.

Интервью Татьяны Маковой



Председатель СНМК Надежда Бурлуцкая переживает больше абитуриентов.

му студенту индивидуально уделяется много внимания, но в то же время, система обучения построена больше на основе самостоятельной работы, как это принято в Германии. Специальности, которые предлагаются студентам, пользуются спросом на рынке Казахстана и после окончания университета все студенты трудоустроены. Я думаю, что названные причины весомы для выбора вуза.

- А как восприняло эту новость руководство университета?

- Руководство университета и сам ректор господин Лохман восприняли эту идею с большой радостью. За прошедшее время действия проекта мне оказывалась постоянная поддержка и помощь в любых вопросах. В университете ждут наших абитуриентов. Господин Лохман и его коллеги часто интересуются всеми текущими вопросами. Обычно

жизни и работе общества. Это ребята, которые с детства посещали детские воскресные школы, а затем перешли в молодежные клубы. Одним словом, это молодые люди, которые не равнодушны к своему этносу, для которых интересен их родной язык, культура и будущее немецкой диаспоры.

- Как производится отбор участников программы?

- Отбор участников производится в несколько этапов. Самый первый этап проходит на местах в региональных обществах. Здесь основными критериями являются вышеназванные условия, это активисты общества, молодые люди, принадлежащие к немецкому этносу, а также и юридические условия, это обладатели сертификата ЕНТ с не менее 60-ю баллами. После этого копии документов отправляются непосредственно в Немецкий Дом в г. Алматы менеджеру проекта.

VOKABELN

«ПРОГРАММА ...»

♦ правительство – Regierung, f

♦ развитие – Entwicklung, f

♦ случайно – zufällig, zufälligerweise,

durch Zufall

♦ квалификация – Qualifikation, f

♦ внимание – Aufmerksamkeit, f

♦ трудоустройство –

Arbeitsstellenvermittlung, f

♦ исключение – Ausschluss, m

♦ поколение – Generation, f

♦ тестирование – Test, m

♦ трудность – Schwierigkeit, f; Hindernis, n

КОММЕНТАРИЙ

Литература Караганды

Метафора расширяет горизонты читательского восприятия. И одновременно сужает их. Сделав несколько уточнений, вернёмся к метафоре «литературный пейзаж»...

Елена Зейферт

По Юрию Лотману, в сфере искусства живёт не только то, что возникает и бытует сегодня, но и то, что было создано раньше, однако продолжает быть актуальным, тогда как в биосфере живёт лишь синхронное исследователю. Если Шекспира читают и даже экранизируют сегодня, то, значит, он часть живого литературного процесса. Говоря о литературном пейзаже, важно помнить это.

Сразу оговорю и то, что буду вести речь только о русскоязычной литературе Караганды. Двухязычный критик А. Байгожина рассуждает о казахской и русской культурах в Казахстане как о параллельных мирах: «У меня всегда было странное ощущение при чтении казахских и русских газет, выходящих в нашей республике: знакомый и привычный мир не просто раздваивался – в двух зеркалах было разное его отражение. Это ощущение сейчас при систематическом чтении переросло в убеждение, что казахские и русские газеты описывают совершенно разные миры. Или же, соблюдая политкорректность, скажем так: они по-разному осваивают действительность. Это наглядно демонстрируют прежде всего материалы, посвящённые культуре».

Представим себя настоящими пейзажистами. Какой ландшафт описать легче и эффективнее: изнутри – родной, до чёрточки знакомый или с позиции стороннего наблюдателя – незнакомый, поражающий своей новизной? Быть может, родной пейзаж, но с позиции стороннего наблюдателя? По-моему, я сейчас нахожусь, к счастью, именно в такой выгодной позиции.

Выросла внутри литературного пейзажа Караганды. Тихого и благодатного.

Коротко исповедуюсь в тех устремлениях, с помощью которых я, и не замышляя этого, хотела, видно, перевернуть литературный мир Караганды. В 25 лет, вооружившись учёной степенью и первой книгой стихов с символическим названием «Расставание с хрупкостью», вдруг ринулась помогать молодым литераторам родного города, повинувшись нетерпению сердца. С азартом и совершенно счастливым выражением лица редактировала чужие рукописи, публиковала отобранные произведения в городских газетах, где наперекор отдельным редакторам вела литературные страницы... Постепенно интерес к моей деятельности начали проявлять писатели самого разного возраста. Я продумала макет литературно-художественного альманаха «Дар слова», всего (!) за два года хождений по мукам заинтересовала руководство родного Карагандинского государственного университета им. Е.А. Букетова в необходимости издания своего детища – итогом стали три выпуска этого авторского альманаха и их web-версии. «Дар слова» стал частью города, но финансирование прекратилось. За компьютерным столиком у меня дома родились макеты трех коллективных сборников карагандинцев, появившиеся теперь уже за счёт моих вложений и посильной помощи авторов – «Нервные окончания Караганды. Сборник современных стихов и прозы» (2002 г.), «Влюблённая Караганда. Сборник лю-

бовной поэзии и прозы» (2003 г.), «Детский взгляд Караганды. Сборник стихов и прозы для детей» (2004 г.). Они благополучно вышли в печать – с произведениями более 50 авторов. Правда, писатели появлялись рядом нечасто: в основном, в период рождения в моей неугомонной голове идеи сборника или альманаха, затем – на этапе правки рукописей этого человека у меня дома или в университете и на заключительном звене – раздаче готовой продукции. Как и положено, авторы ссорились между собой. Порой кто-то

возможно, вскоре хлынут в столицу из других городов Казахстана... Есть свой литературный ландшафт и у относительно небольших, но славных городов Казахстана. К примеру, у Темиртау, города-спутника Караганды, он пирамидальный. На вершине горы (кстати, в переводе с казахского «Темиртау» значит «железная гора») совершенно справедливо находятся лучшие участники широкоизвестного в советское время литературного объединения «Магнит», по скатам – другие литераторы...

написано немало. Караганда и её реалии звучат в произведениях русских поэтов-классиков: «...И далеко в сиянии зари, / В своих широких шляпах из брезента / Шхатёры вторят звону инструмента / И поднимают к небу фонари» (Николай Заболоцкий. Город в степи); «Ах, Караганда, ты, Караганда, / Ты мать – мачеха, для кого когда...» (Александр Галич. Песня-баллада про генеральскую дочь) и др. Казахские классики тоже воспели Караганду – Габиден Мустафин (роман «Караганда»), Сабит Муканов (стихотворение «Караганда»), Сакен Сейфуллин (очерк «Нура»). Не только к ленинградцам, но и к карагандинцам обратились со стихотворением в военное время неравнодушный Джамбул: «Герои из Караганды! / Фронтовики-богатыри! / Горжусь я вами в дни беды / И шлю привет теплой зари» («Письмо карагандинцам»).

Изнанка современной Караганды изображена лауреатом Букеровской премии Олегом Павловым в романе «Карагандинские девятины, или Повесть последних дней».

Ощущения от жизни в родном городе у карагандинцев различные: от безысходности (Руслан Курамшин. «Я в котлах у этого города...») до приятия (Ринат Яфасов. «Мой город! О как ты сегодня хорош!...»). Я люблю Караганду и очень ценю её чувства ко мне. Тем важнее для меня предельная честность оценок в этом очерке.

Парадоксальная ситуация – в городе, куда по сталинской путёвке в своё время стеклись лучшие силы мощной страны, так и не было создано достойное литературное объединение и не начал выходить регулярный литературный журнал. Существующее в Караганде официальное литературное объединение, так называемый Союз писателей Карагандинской области (председатель Валерий Могилицкий), носит большей частью формальный характер. А неофициальные лито зачастую рождаются, как бабочки-однодневки. На радость землякам активно бардовское объединение «Марианна», однако самые яркие исполнители авторской песни (Н. Старченко, В. Баранов и др.) давно покинули Караганду. Но всё же молодые ребята, свидетели рождения настоящих авторских песен, не могут не стремиться творить...

Золотые прожилки в литературном пейзаже Караганды – это, безусловно, творчество «великих узников». Караганды коснулись (побывали в Карлаге) волею судеб Михаил Зуев-Ордынец, Александр Чижевский, Лев Гумилёв... Как вольнонаёмный трудился в Караганде с августа 1944 и весь 1945 год репрессированный Николай Заболоцкий (в 1938-1944 г. он отбывал срок в лагерях на Дальнем востоке и Алтайском крае). С 1950 по 1953 гг. жил и работал в Караганде репрессированный Наум Коржавин. Каждый из этих крупных писателей пробыл (отбыл) в Караганде разный «срок». Каждый оставил свой след. Николай Заболоцкий работал начальником канцелярии на одном из отделений «Караганда-шахтостроя». Возвращаясь с работы домой, поэт до глубокой ночи сидел над переводом «Слова о полку Игореве». 2 января 1946 г. Н. Заболоцкий по ходатайству Союза писателей уехал в Москву.

Крупный учёный Александр Чижевский (в частности, изобретатель «ионатора (люстры) Чижевского») в 1942 г. по навету завистливых коллег был осуждён на 8 лет заключения, большую часть срока отбыл в Карлаге. Инвалид первой группы, Чижевский и в Карлаге продолжал свои научные исследования. После освобождения в качестве ссыльного жил в Караганде. Несмотря на жизненные тяготы, Н. Чижевский в Караганде писал не только научные труды, но и стихи, прозу, занимался живописью. В 1959 г. Чижевский переехал в Москву.

Лев Гумилёв, чьим именем назван Евразийский университет в Астане, отбывал часть своего срока под Карагандой. В лагере он не оставил своих масштабных исследований этногенеза.

М. Зуев-Ордынец после освобождения из лагеря ещё долго жил в Караганде, на тихом и уютном бульваре Мира. Он чудом восстановил навыки художественного письма, ведь в течение всего срока заключения (19 лет) ему под строжайшим контролем не давали в руки бумагу и карандаш. Это затем отразилось в автобиографической повести М. Зуева-Ордынца «Дело № 179888». Живя в Караганде, писатель создал ряд крупных произведений – «Хлопушин поиск», «Панургово стадо», «Сказание о граде Ново-Китеже», «Вторая весна». Писатель умер в 1967 г. в Караганде.

(Продолжение в следующем номере).

(Статья была опубликована в журнале «Знамя», № 1, 2007)



Талантливый поэт Иосиф Брейдо.

из них заявлял, почему я уделяю внимание не только ему, но и другим, менее талантливым... Ссылаясь на Божий дар, мои соПЕРники объясняли несовместимость с ним никакой рутинной работы – например, набора или вёрстки. Были и приятные исключения – смело бралась за правку текстов Татьяна Мельниченко, на определённых этапах активно помогали изданию альманаха Светлана Глушкова и Ботагоз Омарова, были очень неравнодушны к общему делу Катерина Джусупова и Дариго Сагнай...

Я была, к счастью, одарена слепотой, любила всех-всех и не могла нарадоваться, если кто-то тянулся вверх, к солнцу истинной поэзии... Моя квартира превратилась в литературный салон. Так продолжалось семь лет. Постепенно пришло чувство печальной неизбежности этого процесса. Я давно освоила литературное пространство Интернета, увлеклась крупной прозой, докторским исследованием... Стала недопустимо часто выезжать за пределы Караганды. И постепенно стала смотреть не изнутри, а со стороны на тот фрагмент литературного пейзажа Караганды, который мне посчастливилось создать самой, а заодно и на весь карагандинский литературный ландшафт, изученный и исхоженный вдоль и поперёк.

Литературные пейзажи казахстанских городов различны. В Алматы литературная жизнь, к примеру, похожа на ландшафт Коктебеля – это редкое в природе сочетание гор («живые классики»), моря (писатели «новой волны») и степи (те писатели, кто занимают место между алма-тинскими «классиками» и андеграундом).

Каков литературный пейзаж столицы Казахстана – Астаны? Становление столицы требует веков. Астана же совсем юная, и на сегодня её литературный пейзаж таков: пока это пещера, вроде той, по которой блуждают Том Сойер и Бекки, но неподалёку уже слышен шум полноводной Миссисипи, литературные силы,

VOKABELN

«ЛИТЕРАТУРА ...»

♦ искусство – Kunst, f

♦ возникнуть – entstehen; aufkommen

♦ ощущение – Empfindung, f;

Wahrnehmung, f

♦ пейзаж – Landschaft, f;

Landschaftsgemälde, n

♦ макет – Modell, n; Attrappe, f

♦ писатель – Schriftsteller, m

♦ дольше – länger

♦ интеллигенция – Intelligenz, f

♦ изучать – studieren; lernen

♦ заключительный – abschließend

KOMMENTAR

Lehrerschelte aus Brüssel entpuppt sich als Systemkritik

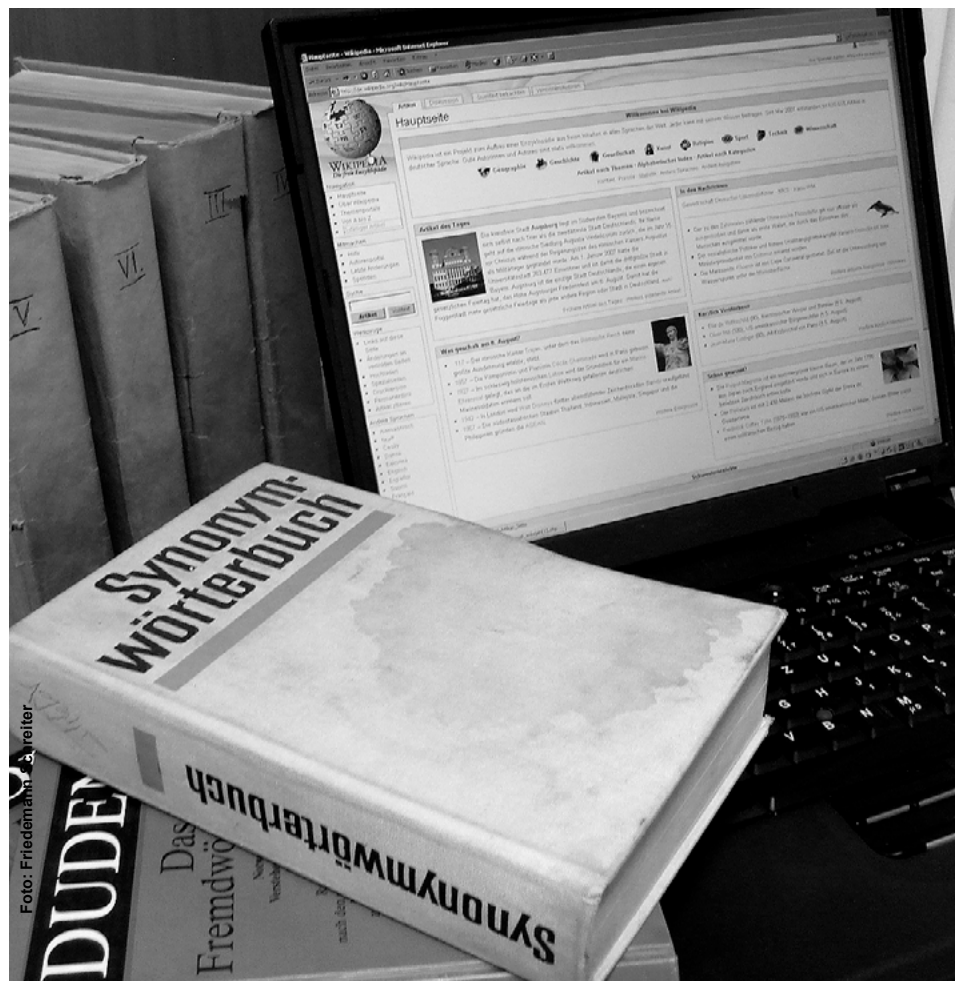
Eine bessere Ausbildung für Lehrkräfte plant die Europäische Kommission. In einer Untersuchung waren mangelhafte Kenntnisse des Personals in den Schulen besonders bei neuen Technologien nachgewiesen worden.

Von Roland Sieglhoff

Lehrerschelte mitten in den Sommerferien: Eine „mangelnde Kompetenz der Lehrkräfte“ und „EU-weit besorgniserregende Entwicklungen“ auf diesem Gebiet hat die Europäische Kommission aufs Korn genommen. Um Europas Jugend auf den weltweiten Wettbewerb ordentlich vorzubereiten, müssten die Lehrer top ausgebildet sein. „Viele Lehrkräfte erklären allerdings, dass sie sich beim Einsatz neuer Technologien im Unterricht unsicher fühlen“, stellte die Brüsseler Behörde besorgt fest. Nicht nur mit den Computerkenntnissen der Pauker hapere es. Auch bei den Fremdsprachen offenbare mancher Lehrer Lücken. So haben die europäischen Staats- und Regierungschefs bei ihrem Gipfeltreffen im März 2002 zwar beschlossen, dass jeder Europäer vom jüngsten Alter an zwei Fremdsprachen lernen soll. „Nur, wer soll das eigentlich unterrichten?“, fragt sein enger Mitarbeiter von EU-Bildungskommissar Jan Figel. Die Lehrerfortbildung sei in Europa unterentwickelt.

Auch das pädagogische Wissen der Lehrer stammt nach Meinung von EU-Fachleuten oft von anno tobak: Die Hochschulzeit der Pädagogen liegt oft Jahrzehnte zurück. „Dies hat klare Auswirkungen auf das (Weiter-)Bildungsbedürfnis der Lehrer“, erklärte die Kommission zu ihrem Strategiepapier über die Verbesserung der Ausbildung von insgesamt 6,3 Millionen Lehrkräften in Europa. In vielen EU-Staaten fehlt den Lehrern auch der Anreiz zum Lernen: Nicht die Bildungsstufe, sondern das Dienstalter entscheide über die Höhe ihrer Einkommen, stellte die Kommission fest.

Trotz steigender Gehälter im Alter verließen die meisten Lehrer in Europa den Schuldienst aber „so früh wie möglich“: In Deutschland würden binnen 20 Jahren mehr als 70 Prozent der Lehrer in Rente gehen. Auch weil die Länder lange mit der Einstellung von Nachwuchs zögerten, hinkt die Modernisierung der Schule hinterher. In mehreren Passagen bleibt die Kommissionsmitteilung recht allgemein. Ein Grund dafür dürfte sein, dass Fachleute aller 27 EU-Staaten daran mitgewirkt haben. Viele Staaten wachen eifersüchtig über ihre Zuständigkeit in Bildungsfragen, wünschen weder Kritik noch vorlaute Ratschläge aus Brüssel. So beeilte sich das hessische Kultusministerium mit dem Hinweis, die Lehrerfortbildung sei in Deutschland und gerade in Hessen vorbildlich. Bei genauerem Hinsehen entpuppt sich die Brüsseler Lehrerschelte aber als Systemkritik. In manchen Ländern sei die Lehrerausbildung „kaum systematisch“ angelegt. Sie setze sich auch nicht in einer beruflichen Weiterbildung fort, kritisierte die EU-Behörde: „Die Analyse der Kommission zeigt ferner, wie wenig in die Fortbildung und berufliche Weiterentwicklung von Lehrkräften investiert wird.“ Bereits in ihren „Schlüsselzahlen zum Bildungswesen in Europa 2005“ hatte die Kommission auf solche Missstände hingewiesen. So scheint der Leseunterricht, eine besondere Sorge bei jeder Pisa-Studie, ein Stiefkind der Fortbildung zu sein. Fast zwei Drittel aller Viertklässler in Deutschland wurden im Schuljahr 2000/01 von einem Lehrer unterrichtet, der angab, innerhalb der vergangenen zwei Jahre keine oder weniger als sechs Stunden einschlägige Weiterbildung genossen zu haben. (dpa)



Viele Lehrkräfte fühlen sich beim Einsatz neuer Medien unsicher und greifen lieber auf Vertrautes zurück.

ПЕРЕСЕЛЕНЦЫ

Легко ли быть русским в Германии?

Оказавшись в Германии, вы будете обречены слышать русскую речь на улицах любого немецкого города. Только в одном Берлине сегодня живёт более 200 тысяч русских. Один из них – молодой и амбициозный Константин Поздняков, бывший житель российской глубинки.

(Окончание. Начало в предыдущем номере).

- Что для тебя означает интегрироваться в германское общество? Чувствуешь ли ты себя интегрированным?

- Мой процесс интеграции был довольно стремительным: волейбол, соревнования, совместные посиделки. Пусть сначала я был полным иступаном, зато - среди людей. Другие переселенцы поразились: как, мол, ты с немцами общаешься? Но когда есть общие интересы, процесс общения может проходить на всех уровнях: физическом, интуитивном и интеллектуальном. После волейбола начал

играть в гандбол, вместе с немецкими парнями съездил во Францию. Дважды участвовал в Берлинском полумарафоне. Есть мечта одолеть и марафон, но сейчас другие заботы - недостаток денег. Я всегда с удовольствием посещаю бесплатные выставки, почти во всех музеях есть дни для малообеспеченных - только найди время. Хотя процесс моей интеграции скорее исключение, чем норма. Тысячи из нас так никогда и не почувствуют себя полноценными членами общества, оставаясь «русаками». Это еще один парадокс. Там, в России, многие из них били себя в грудь, называясь немцами, здесь же кричат, что они не иначе как русские.

- Есть ли у тебя ощущение, что к иммигрантам относятся пренебрежительно? Если да, то нет ли в этом вины самих иммигрантов?

- Знаешь, из детства я помню, как многие школьные учителя относились ко мне пренебрежительно только потому, что моя семья не вписывалась в стандарты. Только одно и спасало: уроки выучены, задания выполнены. Это было на Родине, на моей любимой Родине. А здесь меня никто не знает, и всем все равно. Конечно, от неприятных ситуаций никто не застрахован. Но в большинстве наших проблем виноваты мы сами.

- Приходилось ли тебе испытывать чувство стыда за соотечественников? Или, наоборот, чувство гордости?

- Нашу молодежь слышно издалека, и чаще всего звучит отборный мат. Стыдно за «наших» и вот в каком случае. Нередко давно приехавшие на ПМЖ соотечественники пользуются неосведомленностью вновь прибывших. Кто из нас не сталкивался со «страховщиками», различными агентами и прочим подобным контингентом? Сколько слез было пролито, и сколько денег потеряно, знают лишь доверчивые пострадавшие. Сам имел плачевный опыт. Вот вам и легендарные слова из фильма Сергея Бодрова о том, что «русские друг друга не обманывают». Еще как обманывают! Но есть и чувство гордости за других. Недавно я познакомился с русской семьей, где девочка стала первой по спортивным бальным танцам в Берлине. А наши парни, играющие в хоккей, волейбол? Пусть это не титулованные команды, но ведь все равно молодцы!

- В Германии у тебя родились двое сыновей. На каком языке они будут говорить?

- Дома мы разговаривает по-русски. Во-первых, разговорный немецкий у нас с Леной - с акцентом и ошибками. Во-вторых, мы

уже взрослые, сформировавшиеся люди, привыкшие излагать свои мысли по-русски. Старший сын Леон свободно разговаривает по-русски. Он ходит в детский сад и приносит оттуда много немецких слов. Ему всего три года, но он уже успешно общается с детками, воспитатели им также довольны. Младшему Георгу будет сложнее хорошо знать русский, общаясь со старшим, он скорее перехватит немецкие слова. Но будем надеяться, что сможем их научить читать и писать по-русски. За немецкий не переживаем - школа даст все. Мне хотелось бы видеть своих детей просто хорошо образованными и свободно общающимися на нескольких языках людьми, ведь сейчас границы настолько размыты, что быть просто немцем или русским уже недостаточно. (ORNIS)

Интервью Ольги Скобовой

VOKABELN

„LEHRERSCHELTE ...“

- ♦ **Abhilfe schaffen** – оказывать помощь
- ♦ **berufsbegleitend** – без отрыва от производства
- ♦ **grundsätzlich** – принципиальный
- ♦ **Orientierungshilfe, f** – руководство; руководящий материал
- ♦ **Sprachkenntnisse, Pl.** – знание языка

«ЛЕГКО ЛИ ...»

- ♦ **стремительный** – schnell; heftig; ungestüm; hastig
- ♦ **общение** – Umgang, m; Verkehr, m
- ♦ **забота** – Sorge, f; Unruhe, f
- ♦ **соотечественник** – Landsmann, m
- ♦ **сложно** – kompliziert; verwickelt; schwierig



Посещение языковых курсов помогают переселенцам повысить знания немецкого языка.

FOTO DER WOCHE



Wiedergeburtchef Alexander Dederer hilft Deutsches-Haus-Buchhalterin Vera Belousowa beim Schnüren der deutschen Tracht für den Auftritt auf dem Festival der Völkerversammlung Kasachstans.

Foto: Cornelia Riedel

NEBENBEI BEMERKT

Hatschi!

„Gesundheit!“ hat man früher gesagt, wenn jemand niesen musste. Heute sagt man das nicht mehr, sagt man. Jedenfalls angeblich, laut den Benimmregeln, die weiß der Kuckuck wer erfunden hat und weiterhin erfindet. Und weil die Macht der Gewohnheit stärker ist als neu eingeführte Benimmregeln, sagt man es trotzdem. Und drum geht das jetzt so: Hatschi! „Gesundheit!“ „Das sagt man heute nicht mehr!“

Erstens wird dieser kleine Dialog dadurch unnötig länger und zweitens verstehe ich nicht, wie man plötzlich und überraschend von heute auf morgen etwas abschaffen möchte, was noch gestern und vorgestern zum guten Ton gehörte. Es ist doch nett, wenn man jemandem Gesundheit wünscht. Es ist ein Anlass, einen fremden Menschen mit einem guten Wunsch anzusprechen – was sonst eigentlich eher selten vorkommt.

Und schon gucken sich wieder zwei Menschen lächelnd an. Und beginnen gar ein nettes Gespräch. Und schließen womöglich Freundschaft. Oder gehen eine Liebesbeziehung ein...

Und es ist ein Reflex. Den kann man nicht einfach so abschaffen. Jahrelang antrainiert. Da hat sich das „Gesundheit!“ wie von selbst schneller ausgesprochen als man es zurückhalten könnte. Niesen Sie hier mal selbst. Sie werden sehen, die Gesundheitswünsche werden über Sie einprasseln. Und es ist ein Instinkt, ich wage zu behaupten, ein Urinstinkt, ohne in Biologie oder Vorgeschichte oder was man dazu braucht, von Tuten und Blasen eine Ahnung zu haben. Jedenfalls – das Niesen ist wie eine Signalwirkung, die zeigt: Es liegt was in der Luft. Vorsicht! Oder: Da ist jemand im Begriff, krank zu werden. Aufpassen oder sich drum kümmern. Und wenn man dann eh schon gedanklich bei dem Nieser ist, warum dann nicht noch ein Wort dazu sagen? Und überhaupt – wollen wir das eigentlich abschaffen? Wer will das? Es ist eine gesellschaftliche Norm. Und ich bin auch die Gesellschaft. Und ich will das nicht.



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland.

Und ich kenne auch niemanden, der das will. Oder leben wir hier etwa nicht in der Demokratie? Eben! Wo sitzt also der Wicht, der damit angefangen hat zu behaupten, das sagt man heute nicht mehr? Hat sich da eine Kommission zusammengesetzt oder ein Arbeitskreis für gesellschaftliche Normen gegründet oder ist das ein Produkt der Globalisierung, das aus Amerika oder Asien kommt? Jedenfalls – wenn ich niese, wird mir irgendwas fehlen, wenn mir niemand „Gesundheit!“ wünscht. Dann muss ich es wohl wie meine Großmutter halten, die ließ einen nach dem Niesen nie zu Wort kommen, und das ging so: „Hatschi! Gesundheit. Dankschön. Bittschön. Mach ick alles alleene!“ Ich für meinen Teil werde es auch weiterhin halten, wie ich es gelernt habe, selbst, wenn ich damit gegen die Benimmregeln verstoße und wenn ich die einzige damit bleibe!

НОВЫЕ ТЕХНОЛОГИИ

Оценка рынка услуг в строительном секторе привела к выводу, что на сегодняшний день существует большой спрос на строительство качественного жилья. Специалисты из Германии готовы построить вам комфортные дома по новейшим технологиям, соответствующим европейским стандартам, используя материалы из Германии по ценам ниже рыночных. Обращаться по тел. 8 (327) 263 58 03

KONTAKTE UND ADRESSEN IN ALMATY

Organisationen im Deutschen Haus

Samal 3, Dom 9, Al-Farabi-Straße, Ecke Dostyk

Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“
 Vorsitzender Alexander Dederer
 Tel.: +7 327 263 58 01, Fax: +7 327 263 58 19
 Email: aldederer@web.de

Sozialarbeit
 Sozialexpertin Jelena Popowa
 Tel.: +7 327 263 58 03, Fax: +7 327 263 58 19
 Email: helene_pharmazie@mail.ru

Deutsch-Kasachstanische Assoziation der Unternehmer - Geschäftsführer Alexander Schröder
 Tel.: +7 327 263 58 09, Fax: +7 327 263 58 19
 Email: info@dkau.kz
 Internet: www.dkau.kz

Verband der deutschen Jugend Kasachstans
 Vorsitzende Nadja Burluzkaja
 Tel.: +7 327 263 58 01,
 Fax: +7 327 263 58 19
 Email: vdjk@mail.ru
 Internet: vdjk.org

Deutsche Institutionen

Friedrich-Ebert-Stiftung
 Tel.: +7 327 263 58 17, Fax: +7 327 263 58 13
 Email: fes_almaty@fes.kz, Internet: www.fes.us

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Kasachstan
 Furmanow-Str. 173; 050000 Almaty,
 Telefon: +7 327 250 61 55/56/57;
 Telefax: +7 327 250 62 76

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) - Annegret Westphal
 Tel.: +7 327 263 58 04, Fax: +7 327 263 58 07
 E-Mail: annegret.westphal@gtz.de

Rechts- und Konsularabteilung: Visa-Hotline:
 +7 327 250 71 11; Fax: +7 327 272 04 99

Дорогие читатели!

Республиканскую национальную газету «Deutsche Allgemeine Zeitung» можно приобрести в г. Алматы в киосках по следующим адресам:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Ул. Джандосова/Берегового | 11. Пр. Абая/Достык |
| 2. Ул. Пушкина/Жибек Жолы | 12. Ул. Байтурсынова/Карасай Батыра |
| 3. КЦДС «Атакент» | 13. Ул. Гагарина/Тимирязева |
| 4. Ул. Макатаева/Пушкина | 14. Площадь вокзала «Алматы-1» |
| 5. Площадь вокзала «Алматы-2» | 15. Пр. Абая/Абылай хана |
| 6. Мкр. «Казахфильм» | 16. Ул. Шевченко/Байтурсынова |
| 7. Пр. Достык/Джамбула | 17. Ул. Фурманова/Толе би |
| 8. Пр. Абая/Алтынсарина | 18. Автовокзал «Саяхат» |
| 9. Ул. Гоголя/Муратбаева | 19. Пр. Достык/Курмангазы |
| 10. Пр. Абая/Жарокова | 20. Ул. Байтурсынова/Толе би |

Wenn Sie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ abonnieren wollen, rufen Sie bitte unsere Vertriebsmanagerin Anastasia Wilhelm (Telefon +7 327 2635806) an.

Если вы хотите подписаться на газету «Deutsche Allgemeine Zeitung», то можете обратиться к нашему менеджеру по распространению Анастасии Вильгельм по телефону +7 327 263 58 06.

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ «ТОРНО»

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕН-ГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Транзитные польские визы.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Казахинстрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, ВИАДУК, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР, HOFFER. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилей автобусом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 31
 Административное здание «Сайран»
 Тел./факс (327) 278-07-18, 276-12-05

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акап Серы) Телефоны для справок: +7 (327) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

И.о. главного редактора: Олеся Клименко
 Редактор немецкой части: Корнелия Ридель

Адрес редакции:
 050051, Алматы, Самал-3, 9
 Немецкий Дом
 Тел./факс: +7 (327) 263 58 06
 E-mail: daz@ok.kz

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 984. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано ЗАО "Алматы-Боллашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Amtierende Chefredakteurin: Olesja Klimenko
 Redakteurin des deutschen Teils:
 Cornelia Riedel

Adresse:
 Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
 Tel.: +7 (327) 263 58 08
 E-Mail: daz@ok.kz,
 cornelia.riedel@deutsche-allgemeine-zeitung.de
 (deutsch)

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: "Almaty-Bolaschak", Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.